

4. Ausgabe 2019

Erscheinungstag: 1. Juni 2019

Termine vom 1. Juni bis 14. Juli 2019



Griessstättler Gemeindeblatt

Foto: Hilde Fuchs

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	2-3
Aus dem Rathaus	3-12
Aus dem Fundamt.....	5
Aus dem Gemeinderat.....	5-8
Aus der Gemeindebücherei.....	8
Wir gratulieren.....	9-10
Aus dem Einwohnermeldeamt	10-12
Kirchliche Nachrichten.....	12-14
Aus der Schule	15
Aus dem Kindergarten	16
Die Seiten für die Jugend.....	17-20
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (<i>alphabetisch</i>).....	20-31
• CSU-Ortsverband.....	24
• Eltern-Kind-Gruppe	20
• Freiwillige Feuerwehr.....	23
• Imkerverein	21
• Krieger- und Reservistenverein.....	31
• Landfrauen	21
• Maibaumaufstellen	22-23
• Motorradfreunde	20
• Parteifreie Wähler	21
• Schützenverein.....	25-29
• Sportverein.....	24-25
• Trachtenverein.....	29-30
Kochen, Backen und Genießen.....	32
Aus dem Geschäftsleben	32-33
Termine und Veranstaltungen	34-35
Private Kleinanzeigen.....	35

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs
Auflage: 1.250 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robert Aßmus, 1. Bürgermeister
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Griesstätter,
 bei herrlichem Sonnenschein wurde der Mai mit einem gelungenen „Maibaumfest“ eingeläutet.

Unser neuer Maibaum zielt nun den Ecker-Garten und ist neben unserem Kirchturm von Weitem zu sehen. Auf diesem Weg möchte ich mich noch bei allen Mitwirkenden der Veranstaltung- sprich den Griesstätter Maibaumfreunden, den Alteiselfinger Dieben, dem Baumspender, allen freiwilligen Helfern, der Musikkapelle Griesstätt, der Freiwilligen Feuerwehr Griesstätt, dem Baggerfahrer, der für die Sicherung aller Beteiligten sorgte und allen, die zu diesem besonderen Ereignis beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

In den letzten Wochen war die Gemeinde leider wegen der Baumfällungen am BayWa-Gelände des Öfteren in den Medien präsent. Die ungünstige Terminierung der Fällarbeiten sorgte bei manchen Bürgern für Unmut. Durch die Zusage der BayWa-Verantwortlichen einer entsprechenden Ersatzpflanzung und unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit glaube ich, kann nun wieder Ruhe einkehren.

Am 11. Mai war „Tag der offenen Tür“ im Gesundheitszentrum an der Alpenstraße. Erfreulicherweise haben sich nun dort zusätzlich zur Apotheke, dem Pflegedienst und der Arztpraxis von Herrn Hsieh eine Heilpraktikerin und eine Physiotherapeutin niedergelassen. Somit füllt sich das Haus. Derzeit sind noch Räumlichkeiten für eine Praxis frei. Viel Erfolg und jede Menge zufriedene Patienten bzw. Kunden wünsche ich unserem Gesundheitszentrum.

Am 26. Mai wählten die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union zum neunten Mal das Europäische Parlament. Ich hoffe, dass auch Ihr von Eurem Wahlrecht Gebrauch gemacht habt und somit Verantwortung für Europa übernimmt. Es genügt nämlich nicht, nur auf eine bessere Zukunft zu hoffen, man muss dafür auch aktiv werden.



sparkasse-wasserburg.de

Nähe ist einfach.

Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht.
 Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

Wenn's um Geld geht



Kreis- und Stadtparkasse
 Wasserburg am Inn

Ich wünsche Euch schöne Pfingsten. Für alle Reisenden hoffe ich, dass Ihr gut erholt und gesund zurückkehrt.

Euer Robert Aßmus, 1. Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Vorübergehende Änderungen im Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

durch personelle Engpässe kann es in der nächsten Zeit im Einwohnermeldeamt, Passamt und Ordnungsamt zu längeren Wartezeiten des Parteiverkehrs kommen.

Außerdem bitten wir um Beachtung der folgenden Informationen:

Rentenamt

Das Rentenamt der Gemeinde Griesstätt ist ab Juni nicht mehr besetzt. Beratungen und Antragsaufnahmen können dann nur noch ausschließlich über die Deutsche Rentenversicherung in Rosenheim nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen.

Kurzauskünfte (z.B. Adressänderungen) sind dort auch ohne Termin möglich.

Einen Termin können Sie vereinbaren

- telefonisch unter 089/ 6781 3700 oder
- über die Online-Terminbuchung im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bayernsued.de)

Zum jetzigen Zeitpunkt ist leider noch nicht absehbar, wann das Rentenamt wieder besetzt ist.

Einwohnermeldeamt/ Passamt

Im Juli ist das Einwohnermeldeamt/Passamt an folgenden Tagen nur vormittags von 8 Uhr bis 12 Uhr für den Parteiverkehr geöffnet:

- Dienstag, den 09.07.2019
- Donnerstag, den 11.07.2019
- Dienstag, den 16.07.2019
- Donnerstag, den 18.07.2019

Ansonsten bleiben die Rathausöffnungszeiten unverändert.

Verkauf eines Baugrundstücks

Die Gemeinde Griesstätt verkauft im Baugebiet „Radlersberg“ das Grundstück Fl.Nr. 702/51 der Gemarkung Griesstätt. Das Grundstück ist erschlossen und hat eine Fläche von ca. 500 m². Das Grundstück muss noch vermessen werden; der Vermessungsantrag wurde bereits gestellt.

Der Kaufpreis beträgt 340,00 Euro/ m² zuzüglich Erschließungskosten.

Für den Verkauf dieses Grundstücks hat der Gemeinderat Vergaberichtlinien erlassen, die die Bewerbungsvoraussetzungen und die Auswahlentscheidung regeln. Bauträger werden nicht berücksichtigt.

Nähere Auskünfte über die Bewerbungsvoraussetzungen und das Vergabeverfahren erhalten Sie auf der gemeindlichen Homepage (www.griesstaett.de/allgemeine-informationen/baugrund/baugrund.html), sowie bei Frau Wieland unter der Telefonnummer 08039/9056-14 oder E-Mail b.wieland@griesstaett.de.

Abgabetermin für die Bewerbung ist Freitag, der 12. Juli 2019.

Das Grundstück wird im Losverfahren unter notarieller Aufsicht vergeben. Die Vergabe erfolgt am 17.07.2019 im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Verspätet eingereichte Anträge werden bei der Vergabe nicht berücksichtigt.



Meisterbetrieb im Glaserhandwerk

- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Bagger- und Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstrahlarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergolaüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus
- Küchenrückwände

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham

Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593

Mobil 0172 / 81 85 918

eMail: betzl@betzlglass.de • www.betzlglass.de

Ich bitte um tel. Terminvereinbarung

Pasta fino
Die Pasta aus dem Chiemgau

Regionale Qualität aus dem Chiemgau

Manufaktur für feine Pasta | Zillham 2 | 83137 Schonstett
Feinkost Outlet Öffnungszeiten: Mo - Mi 9 - 17 Uhr | Do + Fr 9 - 14 Uhr
www.pastafino.bayern | Telefon 08075 91 44 60

"Erste-Hilfe-Schulungen" für Fahrerlaubnis

Bewerber um eine Fahrerlaubnis müssen an einer Schulung in Erster Hilfe teilnehmen bzw. teilgenommen haben und dies mit einer Teilnahmebescheinigung (im Original) nachweisen. Diese Schulung muss mindestens 9 Unterrichtseinheiten umfassen und wird in dieser Form seit 01.04.2015 durchgeführt. Sie ersetzt die Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen (8 Unterrichtseinheiten) und die Ausbildung in Erster Hilfe (16 Unterrichtseinheiten).

Aufgrund einer Änderung der Fahrerlaubnisverordnung wurde **die bislang geltende Regelung**, dass die Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen (8 Unterrichtseinheiten) unbefristet gültig und auch für Erweiterungs- oder Neuerteilungsanträge weiter anzuerkennen ist, **verworfen**.

Das bedeutet, dass ab sofort jeder Antragsteller, auch wenn uns bereits in früheren Verfahren eine Bescheinigung über die Teilnahme an den Lebensrettenden Sofortmaßnahmen (8 Unterrichtseinheiten) vorgelegt wurde, nun die Bescheinigung über die Teilnahme an der Schulung in Erster Hilfe vorlegen muss. Dies gilt für alle Antragsarten bei denen erstmals, erneut oder zusätzlich eine Fahrerlaubnis erworben wird. Die Ausbildung in Erster Hilfe bleibt dahingegen weiter anzuerkennen, da der Ausbildungsumfang die Anforderungen übertrifft.

Wer einen Gesundheitsberuf, wie z.B. Medizinische(r) Fachangestellte(r), eine Ausbildung als Arzt, eine rettungsdienstliche Ausbildung oder eine sonstige vergleichbare Ausbildung nachweisen kann, ist auch weiterhin nicht zur Teilnahme an der Schulung in Erster Hilfe verpflichtet.

Weiter möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Fristverlängerungen von Führerscheinanträgen vom Betroffenen selbst mit Unterschrift gestellt werden müssen und auch dann erst die Genehmigung erfolgt. Sicherlich kann schon vorab telefonisch darauf hingewiesen werden, dennoch ist eine schriftliche Beantragung unumgänglich. Jede Fristverlängerung ist ein gebührenpflichtiger Antrag. Für die Fristverlängerung ist eine Verwaltungsgebühr von 10 € festgesetzt.

Das Passamt informiert

Zum Start der Reisesaison möchten wir Sie auf Einreisebestimmungen in ausländische Staaten hinweisen.

Welche Dokumente zur Einreise von deutschen Staatsbürgern in andere Staaten benötigt werden, hängt von den Einreisebestimmungen des Zielreiselandes ab.

Über Einzelheiten zu den jeweils aktuellen Bestimmungen können sich Reisende unter www.auswaertiges-amt.de unter dem Unterpunkt „Sicher Reisen“ > "Ihr Reiseland" informieren.

Das Passamt der Gemeinde Griesstätt kann keine verbindlichen Auskünfte über Einreisebestimmungen in andere Länder geben, insbesondere im Hinblick auf Haftungsansprüche.

Barrierefreie Toilette

Unser Vereinsleben im ländlichen Raum ist wunderschön, bunt und facettenreich. Wäre es hier nicht wünschenswert, dieses auch Personen zugänglicher zu machen, die durch körperliche Beeinträchtigungen normalerweise nicht so einfach daran teilnehmen können? Unter dem Namen „Toilette barrierefrei“ haben nun Hans Kerschbaumer, Stiftungsvorstand der Stiftung des Landkreises Rosenheim für Menschen mit Behinderung und Sepp Höck, Stiftungsratsmitglied, zwei barrierefreie Toilettencontainer und einen Wickelcontainer vorgestellt. Die zwei Toilettencontainer haben ausreichend Platz, um sich mit dem Rollstuhl frei bewegen zu können. Sie entsprechen auch den neuesten Hygienestandards. Der dritte Container ist mit einer Liege und einem Hebelifter ausgestattet.

Die Toiletten und der Wickelcontainer sind mobil und können bei Veranstaltungen, Konzerten und Feiern gegen Gebühr ausgeliehen werden. Damit ist es möglich, dass Menschen mit Behinderungen diese Veranstaltungen besuchen können. Kontaktdaten der „Stiftung des Landkreises Rosenheim für Menschen mit Behinderung“ im Landratsamt Rosenheim: Herr Ziegau, ☎ 08031/392-2249, Email: behindertenstiftung@lra-rosenheim.de.

Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8



Werktags: 6:00 - 22:00 Uhr
Sonntags: 9:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner
Telefon: 08075/1238

NEU:
Kostenloser Fußmattenreinigungsautomat
- nass oder trocken



Ärmel hoch gegen Blutkrebs



Du bist zwischen 17 und 45 Jahre alt, gesund und möchtest Leben retten? Dann registriere Dich als Stammzellspender - mit Deinem **Lebensretterset!**

Das Lebensretterset enthält alles für die Typisierung deiner Gewebemerkmale. Nach der Analyse Deiner Probe (Wattetupfer oder Blutröhrchen) stehen Deine Gewebemerkmale im weltweiten Spendernetz für Patienten zur Verfügung.

In der Gemeinde Griesstätt kannst Du Dir zu folgenden Öffnungszeiten Dein Lebensretterset holen und Stammzellspender werden:

Mo	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di	8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Do	8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Fr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Spannende und lustige Ferienjobs und Praktika beim Sommer-Ferienprogramm

Jedes Jahr gibt es im Rahmen des Sommerferienprogrammes im Landkreis Rosenheim ein Angebote für Kinder - das Spielmobil der Kommunalen Jugendarbeit.

Neben dem Pool aus erfahrenen Betreuerinnen werden wieder junge Menschen ab 16 Jahren gesucht, die einen tollen, interessanten und lustigen Job als „Kinder-Dompteur“ und eine coole Zeit beim Spielmobil im Landkreis erleben wollen. Nebenbei werden Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit gesammelt, die vielleicht für den späteren Berufswunsch nützlich sein können.

Die neuen Betreuer/innen bekommen kostenlose Schulungen, eine maßnahmenspezifische Vorbereitung, eine Aufwandsentschädigung und natürlich eine Bescheinigung über die Tätigkeit.

Nähere Infos unter ☎ 08031/392-2392 oder lenka.kargol@lra-rosenheim.de.



- Professionelle Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung
- Flexible Laufzeiten
- Erfahrene und ausgebildete Nachhilfelehrer
- Kostenlose Schnupperstunde
- Alle Klassen, alle Fächer

Tränkgasse 1 · D-83512 Wasserburg · Telefon: 080 71/66 19
Internet: www.wasserburger-nachhilfe.de · E-Mail: info@wasserburger-nachhilfe.de

Rathaus am Brückentag geschlossen

Das Rathaus ist am Freitag, 21. Juni 2019 geschlossen.

Bestellen Sie den **Newsletter** der Gemeinde Griesstätt über <http://www.griesstaett.de/allgemeine-informationen/aktuelle-bekanntmachungen/newsletter.html>.

Verkauf landwirtschaftlicher Flächen

Die Gemeinde bittet Grundstückseigentümer, die die Absicht haben, Grundstücke, landwirtschaftliche Flächen oder ähnliches zu verkaufen, sich auch an die Gemeinde zu wenden, da diese Flächen möglicherweise als Ausgleichsfläche verwendet werden könnten.

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- Kinderjacke mit Blümchen, H&M, Farbe grün

Die Fundsachen können in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2, abgeholt werden. Sie können das Fundamt telefonisch unter 08039/9056-31 oder per E-Mail unter s.rossrucker@griesstaett.de erreichen.

Aus dem Gemeinderat

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

In der **Gemeinderatssitzung vom 20.03.2019** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Zur Behandlung des Bauantrages "Nutzungsänderung von Praxisräumen zu einer Beherbergungsstätte auf einem Grundstück in der Alpenstraße" hatte der Antragsteller noch Unterlagen vorzulegen. Der Antrag wurde zurückge-

Frische BIO-Eier direkt ab Hof

bei Familie Freiberger
Goßmaning 3
83556 Griesstätt

Da für uns das Tierwohl an erster Stelle steht, haben wir uns

für die Rasse „Sandy“ entschieden. Bei dieser Henne werden auch die männlichen Küken aufgezogen. Wir bieten die cremefarbenen Bio-Eier für Selbstabholer direkt ab Hof zum Verkauf an.



stellt. Es wurde aber beschlossen, dass ein Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden soll.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Erweiterung einer Maschinenhalle in Goßmaning" gem. § 35 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag auf Vorbescheid "Anbau an das elterliche Wohnhaus als 2. Wohneinheit, Dachanheben und Erneuerung der Außenwände und des Dachstuhls auf einem Grundstück in Kolbing" gem. § 34 Abs. 1 BauGB mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat beschloss mit 11:0 Stimmen, dass Herr Anton Strahlhuber (gemeinsamer Wahlvorschlag) die Nachfolge von Herrn Weiderer im Bauausschuss antritt bzw. neues Mitglied im Bauausschuss wird. Gemeinderatsmitglied Anton Strahlhuber nahm gem. Art. 49 GO nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Der Gemeinderat beschloss mit 12:0 Stimmen, dem BRK Wasserburg für einen gebrauchten Rettungswagen einen Zuschuss in Höhe von 0,50 € je Einwohner zu gewähren.

Der Gemeinderat beschloss mit 12:0 Stimmen, der Rettungshundestaffel Inntal e.V. für ein Mehrzweckfahrzeug einen Zuschuss in Höhe von 150 € zu gewähren.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.02.2019/ Genehmigung von Rechnungen:

- Ausbau der Abwasseranlage Griesstätt-BA 04 (Regenrückhaltebecken) Gewährleistungsabnahme und Nachabnahme Gewährleistungsmängel in Höhe von brutto 1.215,23 €
- Brandmeldeanlage Reparatur Wählgerät Alarm Feuerwehrhaus BMA in Höhe von brutto 1.403,25 €
- Schrank für den Sitzungssaal: brutto 2.180,08 €
- Abschlags-Rechnung Kanal-Befahrung Gesamtnetz in Höhe von brutto 16.972,45 €
- Brandschutz Altenhofenau: brutto 2.377,62 €
- Reparatur Schneepflug in Höhe von 2.782,08 €
- Anbau eines Schneepfluges vom 21.12.2018 in Höhe von brutto 1.163,99 €
- Heizöl Innstraße 2 Nordseite (1669 ltr.): brutto 1.167,83 €
- Heizöl Innstraße 2 Südseite (2891 ltr.): brutto 2.012,58 €
- Heizöl Schule/Kindergarten (10005 ltr.): brutto 7.000,70 €
- Heizöl Rathaus (3001 ltr.): brutto 2.089,15 €

- Heizöl Alpenstraße 1 (2818 ltr.): brutto 1.961,75 €
 - Die Anschaffung eines Notstromaggregats für den Katastrophenfall wurde vom Gemeinderat abgelehnt.
 - Anschaffung einer Zeiterfassungssoftware
 - Anschaffung von Leerrohren gemäß Glasfasermasterplan als Lagerhaltung
 - Breitbandausbau; Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro sowie Anwendung des Förderverfahrens des Bundes
- In der **Gemeinderatssitzung vom 17.04.2019** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Der Gemeinderat stellte fest, dass die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung und die erneute Anhörung berührter Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange für die 7. Änderung des Bebauungsplanes „Radlersberg“ in der Zeit vom 06.03.2019 bis einschließlich 29.03.2019 durchgeführt wurde.

Im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind Stellungnahmen von der Regierung von Oberbayern; Regionaler Planungsverband Südostoberbayern; Bayernwerk Netz GmbH; Wasserwirtschaftsamt Rosenheim und vom Landratsamt Rosenheim eingegangen. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Anhörungsverfahren und beschloss die 7. Änderung des Bebauungsplanes „Radlersberg“ in der Fassung vom 17.04.2019 einschließlich der oben beschlossenen Änderungen als Satzung. Die beschlossenen redaktionellen Änderungen bedingen keine wiederholte Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung.

Der Gemeinderat billigte mit 14:0 Stimmen den Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Erweiterung des „Gewerbegebietes Klosterfeld“. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der vorgestellten Planung die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Anhörung berührter Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Gemeinderat stellte mit 14:0 Stimmen fest, dass keine Bedenken und Anregungen bzgl. der Aufstellung des Bebauungsplanes „Hafenham Nord“ der Gemeinde Eiselfing bestehen.

Zum Antrag auf Nutzungsänderung von Praxisräumen zu

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de



Ofenbau
Heizung
Sanitär

Seit der III Generation sind wir Feuer und Flamme für Ihr Zuhause!

Ofenbau Liedl GmbH
Dr. Mitterwieser Straße 5
83556 Griesstätt

telefonisch 0 8 039-15 66
www.ofen-liedl.de

einer Beherbergungsstätte auf einem Grundstück in der Alpenstraße stellte der Gemeinderat fest, dass sich das Vorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Alpenstraße Ost“ befindet und eine Beherbergungsstätte im Mischgebiet als Nutzung zulässig ist. Aus Sicht des Gemeinderats wird damit allerdings das Konzept „Ärztelhaus“, das der Gemeinderat vollständig unterstützt hat und mittels Bauleitplanung die rechtlichen Voraussetzungen zur Verwirklichung geschaffen hat, unterwandert. Da das Vorhaben bauplanungsrechtlich zulässig ist, erteilte der Gemeinderat mit 9:5 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen unter der Voraussetzung, dass das Vorhaben vollständig den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht und genehmigungsfähig ist. Der Gemeinderat fordert 9 zusätzliche Stellplätze (1 Stellplatz je Bett), die durch Markierung zuzuweisen sind. Außerdem ist sicherzustellen, dass alle Nutzer sowie künftig auch die Gäste der Beherbergungsstätte auf den jeweils dafür ausgewiesenen Stellplätzen auf dem Baugrundstück parken, da die Alpenstraße eine reine Anliegerstraße ist, die auch aufgrund ihrer Breite nicht zum Parken im Straßenbereich ausgelegt ist. Im Straßenbereich sind keine öffentlichen Stellplätze vorhanden. Der öffentliche Parkplatz im Eckergarten befindet sich in einer Entfernung von ca. 600 m Luftlinie. Weiterhin stellte der Gemeinderat fest, dass trotz Beschreibung des Vorhabens keine Angaben zum Ablauf hinsichtlich Ein- und Auschecken der Gäste vorhanden sind. Außerdem wird das Landratsamt gebeten, das Vorhaben auf mögliche Immissionen, vor allem bzgl. Ein-/Auschecken während der Nachtzeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr, zu überprüfen und diesbezüglich Regelungen festzusetzen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Errichtung eines Gartenhauses und eines Fahrrad-Unterstandes auf einem Grundstück in der Hans-Brunner-Straße" mit 14:0 Stimmen eine isolierte Befreiung von Ziffer 1.7 des Bebauungsplanes „Eckerwiese“.

Der Gemeinderat fasste zum Änderungsplan "Neubau von einem Wohn- und Geschäftshaus mit Garagen auf dem Grundstück in der Alpenstraße folgenden Beschluss: Dem Rückbau des Wohn- und Geschäftshauses wird mit 13:1 Stimmen das gemeindliche Einvernehmen erteilt, da das Wohn- und Geschäftshaus durch den Rückbau den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Alpenstraße Mitte“ entspricht. Für die Garagen 1, 2 und 3 im westlichen Grundstücksbereich wird für die Überschreitung der für Garagen festgesetzten Fläche nach Süden mit 14:0 Stimmen eine Befreiung von § 8 Abs. 2 des Bebauungsplanes „Alpenstraße Mitte“ erteilt. Für die Garagen 4, 5 und 6 im östlichen Grundstücksbereich wird die Erteilung einer Befreiung wegen der Überschreitung der für Garagen festgesetzten Fläche nach § 8 Abs. 2 und des Bauraums nach § 5 Abs. 1 des Bebauungsplanes „Alpenstraße Mitte“ nach Osten mit 14:0 Stimmen abgelehnt.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Garage auf einem Grundstück in Raming" mit 13:1 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Für das Vorhaben sind 2 Stellplätze erforderlich.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Abbruch und Wiedererrichtung eines Wohnhauses auf einem Grundstück in Untermühle" mit 14:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Für das Vorhaben sind 2 Stellplätze erforderlich.

Der Gemeinderat bestellte mit 14:0 Stimmen Thomas Mader zum Wahlleiter und Brigitte Wieland zur stellvertretenden Wahlleiterin für die Kommunalwahl 2020.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.03.2019/ Genehmigung von Rechnungen:

- 2. Abschlagsrechnung für Kanalbefahrung Gesamtnetz in Höhe von brutto 19.857,99 €
- Baumpflege- und Baumsanierungsarbeiten im Kindergarten in Höhe von brutto 1.339,35 €
- Anschaffung einer Ersatzpumpe wegen Lagerschaden bei der Abwasserpumpstation Berg: brutto 1.963,50 €

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.04.2019/ Genehmigung von Rechnungen:

- 25,62 To Streusalz in Höhe von brutto 2.774,39 €
- 24,6 To Streusalz in Höhe von brutto 2.517,56 €
- EDV-Arbeitszeit in Höhe von brutto 1.063,27 €
- Kursteilnahmen in Höhe von brutto 1.184,00 €
- Beratungskosten in Höhe von brutto 6.641,69 €
- Winterdienst 2018/2019 in Höhe von brutto 16.713,55 €
- Überprüfung eines Weber-Rettungssatzes nach DGUV 305-002 und GUV G9102 inkl. Wartung der Geräte und

HolzInnsel

Lose | DHL

Schulzubehör für alle Klassen

Schreibwaren Vollsortiment

Kodak Fotodruck

Textilreinigung Ehrenböck

Geöffnet
 Mo - Fr: 8:30 - 16:00 Uhr
 Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Am Leitenfeld 9 - 83556 Griesstätt - Tel.: +49(0) 8039 827 99 86

Schlauchwechsel an den Zylindern in Höhe von brutto 1.548,79 €

- Leitplanken Untermühle; da gem. Aussage der zuständigen Polizei von Seiten der Gemeinde keine Verpflichtung besteht Leitplanken zu errichten, hat sich der Gemeinderat gegen die Maßnahme ausgesprochen.
- Mitverlegung von Leerrohren für Breitbandausbau bei Baumaßnahmen durch Telekom bzw. Bayernwerk. Die Telekom bzw. Bayernwerk haben zwar gegenüber der Gemeinde das Recht die öffentliche Straße aufzuschneiden, aber laut DigiNetz-Gesetz keine Mitverlegungspflicht für die gemeindeeigenen Leerrohre. Der Gemeinderat hat sich beim Bauvorhaben in der Wasserburger Straße aus Kostengründen gegen die Mitverlegung von Leerrohren ausgesprochen.
- Anschaffung eines Rasenmähers für Klärwerk und Hausmeistertätigkeiten

Aus Platzgründen wurden die Sitzungsprotokolle von der Redaktion gekürzt. Die ungekürzten Protokolle finden Sie auf www.griesstaett.de.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am Mittwoch, 19.06.2019 und Mittwoch, 17.07.2019 statt.

Aus der Gemeindebücherei



Alte, ewig neue Geschichten!



Der neue Roman von Dörte Hansen "Altes Land":

Das »Polackenkint« ist die fünfjährige Vera auf dem Hof im Alten Land, wohin sie 1945 aus Ostpreußen mit ihrer Mutter geflohen ist. Ihr Leben lang fühlt sie sich fremd in dem großen, kalten Bauernhaus und kann trotzdem nicht davon lassen. Bis sechzig Jahre später plötzlich ihre Nichte Anne vor der Tür steht. Sie ist

mit ihrem kleinen Sohn aus Hamburg-Ottensen geflüchtet, wo ehrgeizige Vollwert-Eltern ihre Kinder wie Preispokale durch die Straßen tragen - und wo Annes Mann eine andere liebt.

Mit scharfem Blick und trockenem Witz erzählt Dörte Hansen von zwei Einzelgängerinnen, die überraschend finden, was sie nie gesucht haben: eine Familie. Sprachlich ein absolutes Leseerlebnis mit Humor, Ironie und einigen Ausdrücken im plattdeutschen Dialekt. Aber trotz der Situationskomik kommt Dörte Hansen ihren Figuren gefühlsmäßig sehr nahe. Eine absolute Empfehlung ist dieses Buch, bei dem der Blick auf Generationenkonflikt, Flüchtlingsschicksale und Landleben aus unterschiedlichen Blickwinkeln freigegeben wird.

Außerdem das Buch "Mittagsstunde":

Die Wolken hängen schwer über der Geest, als Ingwer Feddersen, 47, in sein Heimatdorf zurückkehrt. Er hat hier noch etwas gutzumachen. Großmutter Ella ist dabei, ihren Verstand zu verlieren, Großvater Sönke hält in seinem alten Dorfkrug stur die Stellung. Er hat die besten Zeiten hinter sich, genau wie das ganze Dorf.

Mit großer Wärme erzählt Dörte Hansen vom Verschwinden einer bäuerlichen Welt, von Verlust, Abschied und von einem Neubeginn. Und so entfaltet sich eine Geschichte eines alten Bauerndorfs im Wandel der letzten sechs Jahrzehnte. Eine Unzahl von Menschen werden dem Leser vorgestellt, Dorfbewohner und ihre unverwechselbaren und sympathischen Charaktere. Menschen mit Sehnsüchten und noch mehr Geheimnissen.

Die letzte Öffnung vor den Pfingstferien ist am **Freitag, 7. Juni** und nach den Ferien ist am **Sonntag, 23. Juni** wieder geöffnet.

Eure Gemeindebücherei

Text/ Fotos: Christine Müller

Öffnungszeiten:

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr



Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten

SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit - Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Montag und Dienstag geschlossen

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

NEU:

- Alles für Ihre **GARTENPARTY** (Papiertischdecken, Deko, Windlichte etc.)

- **STRAND-SPIELZEUG** und kleine **POOLS**

- **WACHSTUCH-TISCHDECKEN:** neue Muster und große Auswahl

Wir gratulieren

Frau Charlotte Zeilinger
zum 70. Geburtstag am 7. März.

Frau Rosina Winkler
zum 85. Geburtstag am 22. April

Herrn Josef Fleidl
zum 80. Geburtstag am 27. April

Frau Maria und Herrn Lorenz Zoßeder
zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre) am 2. Mai

Frau Anna Mayer zum 85. Geburtstag am 16. Mai

Frau Brigitte Breu-Lichtenstein und
Herrn Valeri Filurski zur Trauung am 18. Mai

Herrn Klaus Linhart zum 85. Geburtstag am 19. Mai

Veröffentlichung von Geburtstagen

Möchten Sie, dass Ihr runder Geburtstag (18., 50., 60., 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100.) wie links oben veröffentlicht wird, dann schreiben Sie bitte eine eMail an info@griess-taett.de oder einen Brief wie folgt:

Name, Adresse

Ich bin mit der Veröffentlichung meines runden Geburtstages im Gemeindeblatt einverstanden. Ich bin informiert, dass mein Name und mein Geburtsdatum durch die Veröffentlichung des Gemeindeblattes auf der Homepage der Gemeinde auch im Internet zu finden sein wird.

Datum, Unterschrift

Sie können den Brief im Rathaus, Zimmer 1 abgeben, in den Briefkasten werfen oder an 08039/9056-20 faxen. Diese Einwilligung kann (ebenfalls per eMail oder einen Brief wie oben) jederzeit widerrufen werden.

Josef Fleidl feierte seinen 80. Geburtstag

Über viele Glückwünsche und Geschenke konnte sich Josef Fleidl am 27. April zur Feier seines 80. Geburtstages freuen.

Der Jubilar, geboren in Kettenham bei Griesstätt, wuchs mit seiner Schwester und seinem Bruder bei der Mutter und der Oma auf. Seinen Vater Franz, der während des Krieges nur in den wenigen Urlaubstagen zur Familie kam, lernte er erst nach dessen Heimkehr im Dezember 1948 nach Kriegsdienst und Gefangenschaft so richtig kennen. Ein besonderes Erlebnis, an das er sich noch gut erinnert, war die Besetzung von Griesstätt durch die amerikanische Wehrmacht am 4. Mai 1945, die er als Bub miterlebte. Nach dem Volksschulbesuch in Griesstätt konnte der Jubilar bei der damaligen Firma Auerhammer eine Lehre als Maschinenbauer absolvieren. Anschließend, bis zum Wehrdienstbeginn im Oktober 1960 als einer der ersten Wehrpflichtigen, suchte er Berufserfahrung bei verschiedenen Firmen. Nach Ableistung des Wehrdienstes im Dezember 1961 nahm der Jubilar eine Anstellung bei der Firma ALPMA in Rott a. Inn an. Nach erfolgreicher Ablegung der Meisterprüfung im Mechaniker-Handwerk wechselte er im September 1968 zur Firma ALKOR-Oerlikon, heute RKW, in Wasserburg. Bald wurde er dort als Abteilungsleiter in der Ausbildungswerkstätte berufen. In dieser Tätigkeit durfte er in der Zeit bis zum Rentenbeginn im September 2000 etwa 150 Lehrlinge in den Berufen Verfahrensmechaniker für Kunststoff-Verarbeitung und Industriemechaniker fachmännisch mit Rat und Tat begleiten und ausbilden. Bei der Industrie- und Handelskammer ist der Jubilar seit 1978 regelmäßig als Prüfer bei den Zwischen- und Abschlussprüfungen in der Fachrichtung Kunststoff noch immer tätig. Als Erste errichteten der Jubilar und seine Eltern in der damals ersten Griesstätter Siedlung, der „Max-Stoll-Siedlung“ ein Wohnhaus. Begonnen mit dem Bau wurde 1961, der gemeinsame Einzug erfolgte im Dezember 1962. Mit viel Eigenleistung baute der Jubilar dann seine eigene Wohnung aus und zog dort nach der Eheschließung mit seiner Frau



Hausgemachte Kuchen und Torten
Backwaren
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner

Unsere Sommer-Öffnungszeiten vom 4.6.-10.9.19:

Mo Ruhetag Sa 6:30 - 12:00 Uhr
Di - Fr 6:00 - 13:00 Uhr So 7:30 - 13:00 Uhr

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257



markus pietzykatis
maler- und lackierermeister
kirchenmalermeister

- Illusionsmalerei
- Denkmalpflege
- Restauration
- Poliment-/ Ölvergoldung
- Logos / Schriften
- Spachteltechniken
- Wisch-/ Lasurtechniken
- Kreative Wandgestaltung
- Fassadengestaltung
- Lackierarbeiten
- Holzbeschichtungen

hans-brunner-str. 15 • 83556 Griesstätt
mobil: 0151 / 15 84 11 69
email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de

Maria im Mai 1969 ein. Bald durften sie glückliche Eltern von zwei Kindern, einem Sohn und einer Tochter, sein. Von ihrer schweren Erkrankung wurde die Ehefrau und Mutter im Jahre 2001 durch den Tod erlöst. Ausgleich von der Arbeit und von der Familie fand der Jubilar bei seiner Leidenschaft, dem Schießsport. Als aktives Mitglied und guter Schütze bei der Griesstätter Schützengesellschaft vertrat er den Verein auch bei den Rundenwettkampfschießen. Bevor er 1967 das Amt des ersten Schützenmeisters übernahm, war er bereits seit 1964 Vereinskassier. In seiner 22-jährigen Amtszeit als Schützenmeister gab es viele Höhepunkte in der Geschichte der Schützengesellschaft, wozu auch die Gründung der Böllerschützen-Gruppe und der Bau der Kleinkaliber-Schießanlage gehören. Bei der Einweihungsfeier der neuen Schießanlage im Jahre 1991 wurde Josef Fleidl auf Grund seiner vielen Verdienste für die Schützengesellschaft zum Ehrenschiitzenmeister ernannt. Zeit nahm sich der Jubilar auch für ehrenamtliche Tätigkeiten im Schützengau Wasserburg/Haag. Bereits in den 1970er Jahren war er viele Jahre als Schützenmeister-Vertreter im Gauausschuss. Viele Vereine besuchte er von 1994 bis 2000 als zweiter Gaukassier und dann anschließend bis 2006 als dritter Gaukassier zur Ehrung von verdienten Mitgliedern. Für seine Verdienste um den Schützengau wurde der Jubilar im April 2018 zum Gauehrenmitglied ernannt. Beim Griesstätter Krieger- und Reservistenverein, dem der Jubilar bereits seit 1960 angehört, übte er von 1999 bis 2008 das Amt des zweiten Vorstandes aus. Bei vielen Beerdigungen sprach er in dieser Zeit den Nachruf für die verstorbenen Vereinsmitglieder und legte einen Kranz am Grab nieder. In seine Amtszeit fielen auch die 140-Jahr-Feier des Vereins mit Gebietstreffen im Jahr 2006, sowie die Vereidigungsfeier von Bundeswehr-Rekruten im Jahr 2007. Viel Arbeit machte sich der Jubilar in den letzten Monaten mit der „Übersetzung“ der Vereinschronik aus den Jahren 1866 bis 1954 von der „deutschen“ in die jetzige Schreibweise. Für seine Bemühungen dafür und für seinen Einsatz für den Verein dankte ihm jetzt Vorstand Josef Polatzky. Die Glückwünsche des Schützengaus Wasserburg/Haag überbrachte Ehrengauschützenmeister Helmut Wagner. Gerne zum Gratulieren kamen von der Schützengesellschaft auch Schützenmeister Michael Albersinger und Schussmeister Ludwig Bürger von den Böllerschützen, die auch zu Ehren des Jubilars einige Salven schossen. Auch Bürgermeister Robert Aßmus und Pfarrvikar Herbert Weingärtner besuchten den Jubilar und gratulierten im Namen der Gemeinde bzw. der Pfarrei.

Text: Alfons Albersinger; Foto: Fleidl

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren zur Geburt

Sandra und Thomas Fußstetter zur Geburt ihres Sohnes Lukas, geboren am 1. April 2019



Foto: www.lalelu-foto.de

Magdalena Schreiner und Markus Friedlhuber zur Geburt ihres Sohnes Remus, geboren am 3. April 2019



Foto: www.lalelu-foto.de

Juliane und Christoph Inninger zur Geburt ihres Sohnes Xaver, geboren am 9. April 2019



Foto: www.lalelu-foto.de

Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin sowie Homöopathie Chia-Shun Hsieh



Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin
Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)

Alpenstr. 25 • 83556 Griesstätt
www.Praxis-Hsieh.de oder
www.Praxis-Griesstätt.de

Tel: 08039-2000 • Fax: 08039-5458



Sprechzeiten:	Mo - Fr	09:00 - 12:00 Uhr
	Mo, Di und Fr	15:30 - 18:00 Uhr
	Do	16:00 - 19:30 Uhr
Terminsprechstunden:	Mo bis Fr	08:00 - 09:00 Uhr
		sowie nach Vereinbarung

Spenglerei
Sebastian Egger

Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

-Dachentwässerung
-Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
-Mauer- und Balkonabdeckung
-Blechdächer
-Verblechungen aller Art

Susan und Dominik Tiller zur Geburt ihrer Tochter Elisabeth, geboren am 13. April 2019.

Lena Auer und Maximilian Eser zur Geburt ihres Sohnes Sebastian, geboren am 23. April 2019.



Wir bitten alle frischgebackenen Eltern, sich bezüglich der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes bei der Gemeindeverwaltung unter ☎ 08039/9056-11 zu melden.

Nachruf auf Stefan Huber

Bekannt für seine soziale Einstellung, seine große Hilfsbereitschaft, Gastfreundschaft und Freundlichkeit war Stefan Huber aus Kolbing. Am 8. April ist der beliebte Gemeindebürger plötzlich und unerwartet verstorben.

Geboren war Stefan Huber auf dem elterlichen Hof in Obermühl bei Griesstätt, wo er auch mit seinen neun Geschwistern aufwuchs. Er hatte eine schöne Kinder- und Jugendzeit. Oft erzählte er von den Lausbubenstreichen mit seinen Geschwistern. Nach dem Volksschulbesuch in Griesstätt, der weite Weg dorthin musste zu Fuß zurückgelegt werden, absolvierte er eine Lehre auf einem landwirtschaftlichen Anwesen in Evenhausen. Anschließend arbeitete er im Griesstätter Lagerhaus und dann einige Jahre als Bootsbauer bei der ehemaligen Firma Klepper in Rosenheim. Diese Tätigkeit



musste er im Sommer 1975 nach einem schweren Unfall aufgeben. Er ließ sich als Rettungssanitäter ausbilden und war dann 25 Jahre bis zum Rentenbeginn beim Bayerischen Roten Kreuz in Rosenheim tätig. Entspannung und Erholung fand er bei seinen Reisen, auch in ferne Länder, beim Schwimmen, bei der Wald- und Gartenarbeit. Wichtig waren dem „Steffe“ auch die Mitarbeit in verschiedenen Ortsvereinen. Er wurde bei der Schützengesellschaft für seine langjährige Mitgliedschaft und über 20-jährige Tätigkeit als Kassier zum Ehrenmitglied ernannt. Auch war er Mitbegründer der Böllerschützengruppe und dort aktiv. Gründungsmitglied war er auch bei der Wasserwacht-Ortsgruppe. Viele Jahre war er beim Männergesangverein aktiver Sänger, Mitglied beim Gartenbauverein und beim VdK-Ortsverband. Wichtig, so Pfarrvikar Herbert Weingärtner beim Seelengottesdienst in der vollbesetzten Pfarrkirche, war ihm das Mitfeiern der Gottesdienste in der Pfarrkirche, nicht nur an den Sonntagen. Musikalisch und gesanglich gestaltet wurde der Seelengottesdienst vom Kirchenchor, in dem der Verstorbene auch viele Jahre sang. Beim Verstorbenen stellten sich in den letzten Jahren verschiedene gesundheitliche Beschwerden ein. Ein Termin bei einem Kardiologen war vorgesehen. Diesen konnte er leider nicht mehr wahrnehmen. Den langen Trauerzug zur Grabstätte bei der Urnenbestattung führten die Fahnenabordnungen der Vereine, seine Frau und die Söhne mit ihren Familien, wozu auch fünf Enkelkinder gehören, an. Wie bereits beim Requiem sprach Pfarrvikar Weingärtner bei der Bestattung tröstende Worte an alle Trauernden. Als Zeichen der Verbundenheit legte Christian Habl für die Wasserwacht Griesstätt ein Kranzgebilde für das verstorbene Ehrenmitglied, das 52 Jahre dabei war und davon 41 Jahre aktiven Wasserrettungsdienst leistete, mit ehrenden Worten am Grab nieder. Fehlen wird der Steffe auch bei der Schützengesellschaft, so der Schussmeistere der Böllerschützen und ehemalige erste Schützenmeister Ludwig Bürger. In seinen Dankesworten hob er die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten des Verstorbenen, wie als Vereinskassier, beim Schützenheimumbau, beim KK-Standbau und bei den Festen des Vereins, sowie als aktiver, geselliger und verantwortungsbewusster Kamerad bei den Böllerschützen hervor und legte am Grab eine Blumenschale ab.

Text: Alfons Albersinger; Foto: privat



- **Schöne Gästezimmer mit Dusche/WC und TV**
- **Durchgehend warme Küche - Gut bürgerlich und italienisch**
- **Mittags Abo-Essen 6,50 € (Pizza oder Pasta mit Salat)**
- **Pizza und Pasta zum Mitnehmen (ab 3,50 €)**
- **XL-Currywurst mit Pommes 5,90 €**
- **Schweinebraten mit Knödel 8,50 €**
- **XL-Schnitzel mit Kartoffelsalat 9,90 € (8,50 € zum Mitnehmen)**

**Täglich geöffnet
bis 23 Uhr!**

**Trauerfeiern,
Betriebsfeste,
Geburtstagsfeiern
bis 180 Personen**

Zum Tod von Sofie Lenz

„Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand“, so steht es auf dem Sterbeandenken von Sofie Lenz, die am 5. April, drei Monate vor ihrem 90. Geburtstag, in einem Seniorenheim in Bad Endorf verstorben ist.



Geboren war die Verstorbene auf dem elterlichen „Loidl“-Anwesen in Alteiselfing, wo sie auch mit ihren sechs Geschwistern ihre Kinder- und Jugendzeit erlebte. Nach dem Volksschulbesuch in Eiselfing bis einige Jahre nach dem Krieg arbeitete sie auf dem Hof der Eltern mit. Durch die Eheschließung mit ihrem Mann Josef im Januar 1951 kam sie nach Weitmoos bei Griesstätt. Gemeinsam wurde das dort übernommene landwirtschaftliche Anwesen weitergeführt. Viel gearbeitet hat sie in der Landwirtschaft und auch, als der Stall 1954 und das Wohnhaus 1963 neu gebaut wurden. Ihre ganze Liebe gehörte den vier gemeinsamen Kindern. Ein schwerer Schicksalsschlag war für sie der plötzliche Tod ihres Mannes im Februar 1998. Gern hatte sie mit ihm Ausflüge des Imkervereins und des Krieger- und Reservistenvereins, dessen Vorstand er viele Jahre war, unternommen. Viel und gerne hat sie für ihre Familienangehörigen, wozu auch zehn Enkel und elf Urenkel gehören, auch noch im Altenheim, wo sie seit April 2011 wohnte, gestrickt.

Den Seelengottesdienst in der Pfarrkirche hielt Pfarrer Klaus Vogl, musikalisch und gesanglich gestaltet vom Kirchenchor unter Leitung von Georg Opielka. Den anschließenden Trauerzug zur Bestattung der Urne zum Familiengrab führte die Fahnenabordnung des Frauenbundes an, bei dem die Verstorbene viele Jahre Mitglied war.

Text: Alfons Albersinger; Foto: privat

Kirchliche Nachrichten

Pfarrverbandsfest
in Ramerberg
am 7.7.2019

Gottesdienst um 10.15 Uhr
mit dem Pfarrverbandschor

anschließend Mittagessen

- Nachmittags: Kaffee & Kuchen, Eis
- Jugend der Rotter Blasmusik
- Spiele, Hüpfburg
- Tombola

Friedhofskreuz gesegnet

In der Klosterkirche Altenhohenau konnte Pfarrer Klaus Vogl zum dritten Mal als Hauptzelebrant und Prediger Weihbischof Florian Wörner aus der Diözese Augsburg bei der Heiligen Messe beim Abend der Barmherzigkeit begrüßen. Vor dem feierlichen Gottesdienst in der vollbesetzten Klosterkirche, den der Lobpreischor gesanglich und musikalisch gestaltete, segnete Weihbischof Wörner das restaurierte Kreuz im Klosterfriedhof (Foto).



Wegen Witterungsschäden war die Restaurierung notwendig. Durchgeführt wurden die Arbeiten von einem Kirchenmalermeister aus Berganger. Pfarrer Vogl dankte den Freunden und Förderern der Klosterkirche für ihre Spenden, wodurch die Maßnahme möglich wurde.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

Thomas Huber



Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

- **PLANUNG**
- **BERATUNG**
- **EIGENE FERTIGUNG**

von

- **Fenstern und Türen**
- **Wintergärten**
- **Innenausbau**
- **Küchen**
- **Schlafzimmer**

Kirchliche Termine

Do, 06.06.	20:00	A	Hl. Stunde um Geistl. Berufe, an- schl. Nachtanbetung
Fr, 07.06.	8:30	A	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe
	14:00		Tauffeier
Sa, 08.06.	19:00	A	Vigilmesse zu Pfingsten, an- schl. Beichtgelegenheit bis 21.30 Uhr
So, 09.06.	8:45		Festgottesdienst (Pfingstsonntag)
Mo, 10.06.	8:45	A	Hl. Messe (Pfingstmontag)
Di, 11.06.	19:00	B	Hl. Messe
So, 16.06.	10:30		Tauffeier
Mo, 17.06.	8:00- 19:00	A	Eucharistische Anbetung
	19:00	A	Hl. Messe
Do, 20.06.	8:45		Festgottesdienst mit an- schl. Fronleichnamsprozession
So, 23.06.	10:15		Festgottesdienst zum Kirchenpat- rozinium, 30-jähriges Priesterjubi- läum von Pf. Herbert Weingärtner
Sa, 29.06.	19:00	A	Festgottesdienst zum Kirchenpat- rozinium
Do, 04.07.	20:00	A	Hl. Stunde um Geistl. Berufe, an- schl. Nachtanbetung
Fr, 05.07.	8:30	A	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe
So, 07.07.	10:15		Hl. Messe in Ramerberg, an- schl. Pfarrverbandsfest
Sa, 13.07.	14:00		Tauffeier
So, 14.07.	8:45		Familiengottesdienst



Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.

A=Altenhohenau; B=Berg; H=Holzhausen; R=Rott;
K=Kolbing

Firmung im Pfarrverband

Ein großes Fest feierte der Pfarrverband Rott-Griesstätt-Ramerberg am 2. Mai in der Rotter Pfarrkirche mit der Firmung von 64 Jugendlichen durch Erzbischof Kardinal Reinhard Marx.

In elf Gruppen hatten sich die jungen Leute auf dieses besondere Fest vorbereitet, sich in sozialen Projekten engagiert und drei Einkehrtage mitgemacht. Der Gottesdienst wurde vom Projektchor des Pfarrverbandes mit schwungvollen und nachdenklichen Liedern musikalisch gestaltet.



In seiner Predigt machte Kardinal Marx (2.v.re.) deutlich, "Die Erde sei ein Geschenk, ein Wunder wie auch jeder Mensch. Das Leben schaffe man aber nicht alleine, wichtig sei, zu wissen, wir gehören zusammen mit Jesus in unserer Mitte." Er wünschte den jungen Leuten den Schwung und die Rückendeckung des heiligen Geistes, nicht Angst, Misstrauen oder Hass, sondern Zuversicht, Offenheit und Liebe. Nach der Predigt empfingen die jungen Christen das Sakrament der Firmung.

Eng wurde es dann beim Empfang im großen Saal des Gemeindehauses gleich neben der Kirche, wo sich Kardinal Marx munter mit den Firmlingen, Eltern und Paten unterhielt und sich gerne auch für ein Erinnerungsbild mit den Firmlingen fotografieren ließ.

Text: Frank/Redaktion; Foto: Bernd Klemmer

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Edling/Wasserburg Hauptstr. 10

Für Wasserburg und den Landkreis Rosenheim

0 80 71 / 5 26 44 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!

www.bestattungshilfe-riedl.de

Das Neue

VISAVIS

Bistro

Vis a Vis - Bistro
Marktplatz 12 | 83543 Rott a. Inn
T: 08039 3124 | visavis-rott.de

Erstkommunion

Ein großer Tag war für 26 Griesstätter Kinder - 13 Mädchen und 13 Buben - am Sonntag, 19. Mai. Nach einigen Wochen der Vorbereitung in vier Gruppen und im Religionsunterricht in der Schule empfangen sie beim Festgottesdienst in der Pfarrkirche erstmals die Heilige Kommunion.

Angeführt von der Griesstätter Musikkapelle und begleitet von den neun Gruppenleiterinnen zogen sie bei herrlichem Wetter mit Pfarrer Klaus Vogl, Diakon Simon Frank, Gemeindefereferentin Elvira Hillenbrand und den Ministranten in die mit Blumen geschmückte Pfarrkirche zum Festgottesdienst ein. „Wenn wir die heilige Kommunion nicht nur mit dem Mund, sondern mit dem Herzen empfangen, wenn wir glauben, dass wir in der heiligen Kommunion wirklich Jesus aufnehmen und ihn in unser Innerstes einlassen, dann geschieht etwas ganz Großes und Wunderbares, dann werden wir selbst zur Kirche, zur Wohnung Gottes“, so Pfarrer Vogl in seiner Predigt an die Erstkommunionkinder, die Verwandten, Freunde und Pfarrangehörigen.

Um den Altar versammelt empfangen die Mädchen und Buben dann von Pfarrer Vogl erstmals die heilige Kommunion (Foto rechts).

Mit dem Dank des Geistlichen an alle, die die Kinder auf den großen Tag vorbereitet, Dienste übernommen und die Kirche geschmückt haben, wurde der vom Kinderchor mu-

sikalisch und gesanglich gestaltete festliche Gottesdienst abgeschlossen.

Bei der Dankandacht am Abend in der Pfarrkirche wurden die mitgebrachten Geschenke gesegnet und jedes Erstkommunionkind erhielt von der Pfarrei ein Geschenk zur Erinnerung an diesen Tag.

Text: Alfons Albersinger/ Foto: B. Klemmer



**ANGETRIEBEN DURCH
NEUGIER, BEGEISTERUNG
UND LEIDENSCHAFT.**



Der Neue ŠKODA SCALA.

Der SCALA geht neue Wege - gehen Sie mit und erleben Sie ŠKODA ganz neu. Entdecken Sie seine emotionale Formensprache, die es in Serie so noch nie gegeben hat. Und lassen Sie sich keines der aufregenden Highlights entgehen: Zahlreiche „Simply Clever“-Lösungen, modernste Technologien und ein hohes Maß an Sicherheit machen diesen Kompaktwagen zum perfekten Begleiter in jeder Lebenslage. Denken Sie nicht zurück, sondern voraus - mit dem Neuen ŠKODA SCALA. ŠKODA. Simply Clever.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS HUBER GMBH

Anton-Woger-Str. 7, 83512 Wasserburg am Inn
Tel.: 08071 9207-0
skoda@zum-huber.de, www.zum-huber.de

Huber
„Das ist mein.“ Autohaus

Aus der Schule

Neugestaltung des Schulgartens



Nachdem der bestehende Schulgarten ziemlich zugewachsen war, nahmen sich Martina Palladini und Cindy Görgmayr der Aufgabe an, den Schulgarten wieder in ordentlichen Zustand zu versetzen.

Unkraut wurde gezupft und kleinere Büsche zurechtgestutzt. Ebenfalls wurde frische Erde in die Beete gefüllt. Anschließend durften die Kinder der Mittagsbetreuung unter Aufsicht und Hilfe ihrer Betreuerinnen neue Pflanzler einsetzen (Foto). Text/ Foto: Regina Bayreuther



Spiel und Spaß in der Ferienbetreuung!



Organisiert durch den Förderverein der Grundschule, unterstützt durch die Gemeinde Griesstätt!

für Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren

vom 29.07. – 09.08.2019

Kernzeit von 08:00 bis 13:00 Uhr

(optional buchbar ab 7:30 und/ oder bis 15:30 Uhr)

Erfahrene Erzieherinnen und Lehrerinnen betreuen mit Unterstützung von Praktikantinnen und Hilfskräften Ihre Kinder. Vielfältige Aktionen bereichern die Ferienbetreuung.

Kosten pro Kind/ Woche (Mo.-Fr., 08:00 bis 13:00 Uhr) 60,- EUR und 55,- EUR für Mitglieder im Förderverein der Grundschule, Geschwisterbonus ab dem 2. Kind 10% zzgl. Essen-/Getränkeld für die Nachmittagskinder 2,00 EUR/Tag

Detaillierte Informationen entnehmen Sie den Anmeldeunterlagen, welche Sie auf der Website der Gemeinde Griesstätt erhalten.

Für Rückfragen wenden Sie sich ab 18:00 Uhr bei:
Görgmayr 0173/9819859, cindygoergmayr@googlemail.com

Anmeldeschluss ist der 3. Juni 2019

Spendenkonto: Raiffeisenbank Griesstätt-Halving,
IBAN : DE50 7016 9132 0000 0422 77 BIC: GENODEF1HFG
Förderverein der Grundschule Griesstätt e.V.,
Stichwort „Ferienbetreuung 2019“

Spendenübergabe Firma AP Gerüstbau



Die Firma AP Gerüstbau unter der Führung von J. Hönninger, P. Häusler und H. Hain haben eine Spende in Höhe von 250 Euro an den Förderverein der Grundschule Griesstätt überreicht. Die großzügige Spende wird für die Ferienbetreuung eingesetzt. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Vorstandschaft an die Firma AP Gerüstbau. Text/ Foto: Regina Bayreuther



2. Vorstand des Grundschul-Fördervereins Martina Palladini und Herr Hönninger von der Firma AP Gerüstbau.

Jetzt Kürbisse anpflanzen!

Am Freitag, 18.10.2019 findet wieder das KÜRBISFEST des Grundschulfördervereins mit Kürbis-Wettbewerb statt. Die 3 größten/schwersten Kürbisse erhalten tolle Preise, d.h. Sie sollten jetzt Ihre Kürbisse anpflanzen! Text: Wehner

Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN



Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 14
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Aus dem Kindergarten

Kindergarten im Kindergartenjahr 2019/2020

In einem sehr turbulenten Jahr, das durch viele krankheitsbedingte Ausfälle gekennzeichnet war, sind wir nun in den Endplanungen für das neue Kindergartenjahr. Wir freuen uns auf einen guten Start im September.

35 Familien haben ihre Kinder bei uns neu angemeldet.

Ab diesem Schuljahr können Eltern, deren Kinder im Zeitraum von Juni bis September 6 Jahre alt werden, nach einem Beratungsgespräch selber entscheiden, ob ihr Kind schon in die Schule kommen soll oder noch ein Jahr im Kindergarten bleibt. Durch dieses neue Einschulungsgesetz haben sich einige Familien dazu entschieden, dass die Kinder noch ein weiteres Jahr bei uns bleiben.

Dank der Eröffnung der neuen Kindergartengruppe im letzten Jahr, können wir auch heuer allen angemeldeten Kindern einen Platz anbieten und gleichzeitig das neue Einschulungsgesetz umsetzen. Allerdings haben wir voraussichtlich im Kindergarten, sowie auch in der Krippe nur noch einen Platz frei. Somit starten wir im September mit 142 Kindern und steigern uns bis Februar 2020 auf 146 Kinder!

Gemeinsam mit dem Kindergartenausschuss und der Unterstützung durch den Gemeinderat werden wir die Herausforderung annehmen, allen Kindern, trotz dieses großen Hauses, gerecht zu werden.

Text: KiGa

Der Osterhase bekam Hilfe

Wie jedes Jahr unterstützten der Geflügelzuchtverein und die Familie Eser den Osterhasen. Maria Kaiser, Helmut Feldhäuser und Jan Falarz vom Geflügelzuchtverein besuchten die Kindergartenkinder und überraschten sie mit Schokohasen und wunderschön gefärbten Eiern der Familie Eser.

Keine
Veröffentlichung
im Internet

Im Gegenzug bedankten sich die Kinder mit Liedern, Fingerspielen und Gedichten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem ortsansässigen Geflügelzuchtverein und bei Familie Eser und freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr. Es war wie immer ein unvergessliches Erlebnis.

Die Griesstätter Kindergartenkinder und das ganze Kindergartenpersonal.

Text/ Foto: KiGa

NEU! Jetzt ab **Donnerstag**



**Wasserburger
Frühlingsfest
06. - 16. Juni**



Festeinzug durch die Altstadt Donnerstag 06. Juni, 18.15 Uhr
Großer Vergnügungspark - uriges Festzelt - Wiesn Party - Wiesn Alm - Livebands

Busverbindung Wochenende/Feiertags zum Fest und zurück!

Die Seiten für die Jugend



Hallo,
heuer wird das **Griesstätter Ferienprogramm 20 Jahre** alt! Und zur Feier gibt es ein „Zuckerl“ seitens der Gemeinde:

Bei jeder Aktion wird ein kostenloser Platz vergeben!

Es ist wirklich erstaunlich, dass 20 Jahre so schnell vorübergehen können. Ich möchte mich hiermit bei Allen (ich kann leider nicht alle namentlich nennen) ♥-lich bedanken, am meisten bei unseren Kindern und Jugendlichen, die jede Ferienprogramm-Aktion zu einem unverwechselbaren Erlebnis gemacht haben und bei den Strahlhuber's, die uns bei den Ausflugsfahrten immer gesund und munter hin und zurück gebracht haben.

Vieles haben wir miteinander erlebt, gelernt und genossen. Gott sei Dank ist in den ganzen Jahren nur ein sehr schmerzhafter Unfall passiert, ansonsten waren es kleine Wehwehchen. Dazu eine kleine Geschichte: Bei unserem ersten Ausflug in den Wildpark Poing wurde ein Mädchen von einer Wespe gestochen. Alle Überredungskünste und Arnika-Kügelchen haben nicht geholfen, die Tränen zu trocknen. Ich hatte die Idee "Das Mädchel mag doch so gerne Pferde". Die erste Freude war groß, aber als das Pferd das Mädchen auch noch zwickte, gab es wieder Tränen. Viele Geschichten sind so im Laufe der Zeit zusammengekommen - man könnte darüber ein Buch schreiben.

Es gab auch bei den Anmeldungen immer wieder was zum Schmunzeln oder Wundern. Eine Mama sagte: „Ihr müsstet eigentlich mehr Aktionen anbieten!“ Ich: "Jederzeit kannst du gerne was anbieten“ Sie: "Das geht nicht, denn ich kann weder lesen, schreiben noch malen." ☺

Übrigens: Wer heuer noch eine Aktion anbieten möchte - wir haben den Abgabetermin verlängert!

Bitte den Abschnitt "Ferienprogramm-Aktion" auf der rechten Seite ausfüllen und **bis zum 5. Juni 2019** bei mir zu Hause (Schulstr. 28) abgeben, an 08039/909939 faxen oder an baumgartner-griesstaett@t-online.de mailen.

So, dann kann das neue Ferienprogramm-Heft in Arbeit gehen. Heuer wird es sogar ein bisschen früher verteilt.

Ich freu mich riesig ...

Bis bald, Eure Mischi



Ferienprogramm-Aktion

Aktion:

Kurze Beschreibung der Aktion:

.....

.....

.....

.....

Datum: (evtl. 2 Termine zur Wahl)

Beginn: Uhr Ende: Uhr

Treffpunkt:

Max. Teilnehmerzahl:

Für Kinder von bis Jahren

Notwendige Ausrüstung (wie Brotzeit, Schuhwerk o.ä.):

.....

.....

.....

Besonderheiten (keine Allergien, anstrengend):

.....

.....

.....

Veranstalter:

Betreuer (1 oder Mehrere mit Tel.-Nr.):

.....

.....

Kosten: € (Fallen keine Kosten für Material oder Sonstiges an, wird trotzdem ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Dieser kommt dem Ferienprogramm-Konto und somit den Kindern zugute; evtl. werden andere Aktionen damit subventioniert).

20 Jahre Griesstätter Ferienprogramm



1999 begannen Michaela Baumgartner (re.), Andrea Thaller (li.) und Beatrix Anzenberger (Mi.), das Griesstätter Ferienprogramm ehrenamtlich zu organisieren. Bis dahin wurde es vom Elternbeirat der Schule geplant. Da dieser jedoch immer mehr andere Aufgaben zu bewältigen hatte, beschlossen die drei Frauen, die ebenfalls viele Jahre im Elternbeirat vertreten waren, in ihrer Freizeit das Ferienprogramm, kurz FePro genannt, durchzuführen bzw. zu managen.

In einigen anderen Gemeinden war es üblich, dass die Aufgabe die Gemeindeverwaltung inne hatte.

Mit vielen Ideen gewappnet und mit der Freude am Organisieren entstand in all den Jahren ein abwechslungsreiches Programm, zum Wohle der Griesstätter Kinder und Jugendlichen. Angefangen mit 10 bis 15 Aktionen wuchs es bis auf teilweise 35 Aktionen pro Ferien an. Unzählige Stunden wurde mit Engagement, vielen Treffen und Telefonaten (WhatsApp gab es damals noch nicht) geplant.

Das Heft selbst wurde per Hand gestaltet und in stundenlanger Arbeit kopiert, gefaltet und geklammert. Erst später konnte das Ferienprogramm-Heft durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde an eine Druckerei abgegeben werden. Von 2002 bis 2009 übernahm Christine Kaindl die Schreivarbeiten und die Zusammenstellung des Heftes. Als sie "in Rente ging" übernahm Hilde Fuchs 2010 ebenfalls ehrenamtlich das Layout (Hefte rechts oben).

Ein Miteinander und Zusammenarbeiten für die aktiven Ferienkinder und ihre strahlenden Gesichter. Jeder hat



dazu beigetragen, damit unsere Kinder und Jugendlichen schöne Ferienerlebnisse hatten, an die sie sich heute noch gerne erinnern. Einige der Kinder von damals sind mittlerweile selber Eltern.

Ohne die Hilfe der Ortsvereine und ihrer guten Jugendarbeit, motivierten Eltern, die sich für Ausflüge als „Aufpasser“ zur Verfügung stellten, Griesstätter Firmen, die zahlreichen Anbieter der Aktionen, den GriesGirls, der Schule mit dem Elternbeirat, unserer Gemeindeverwaltung, dem Stadtjugendring und den unzähligen helfenden Händen, wäre dies nicht möglich gewesen. Auch Alfons Albersinger als Presse half mit und veröffentlichte die Berichte in der Wasserburger Zeitung; Hilde Fuchs gestaltete alles attraktiv im Gemeindeblatt.



Ein unvergesslicher Moment war es z.B., die Sonnenfinsternis 1999 in Rosenheim auf dem Max-Josef-Platz mit Liveschaltung ins Planetarium, nach dem Besuch bei Radio Charivari, mitzerleben (Foto).

Oder die Fußball-Tour ins Olympiastadion, ebenso die Tour zum FC Bayern München zu Zeiten von Trappatoni, wo leider das Training frühzeitig beendet wurde. Bei der Fahrt zum TSV 1860 München (Foto rechts oben) wurden die Griesstätter herzlichst empfangen und durften sogar Mittrainieren.

Ihr Ansprechpartner bei Blitz- und Überspannungsschaden an Telefonen und Computern

netzteam

Computer • Telefon

netzteam Systemhaus GmbH
Alpenstr. 9 • 83556 Griesstätt

☎ 08039-909930 • www.netzteam.com

- Unterstützung bei der Abwicklung mit der Versicherung
- Sofortige Leihgerät-Stellung
- Zahlreiche Router usw. auf Lager



Aufregend waren auch der erste Selbstverteidigungskurs für Mädchen, das Erste-Hilfe-Training vom Roten Kreuz, der jedes Jahr angebotene Besuch beim Bäcker Zeilinger, der Bundesgrenzschutz-Besuch in Rosenheim, die Fahrten zum Flughafen München, nach NoName City (jetzt Pullman City) und zum Wildpark Poing. Damals war vieles noch nicht so bekannt. Die erste Fahrt nach Rust in den Europapark war das absolute Highlight. Alle waren hocherfreut und es war ein unwiederbringliches Gemeinschaftserlebnis.

Jedes Jahr wurde viel zusammen erlebt und gelacht und für jeden war eigentlich immer etwas dabei. Viele „Neubürger“ wurden gleich mit eingebunden und dadurch Freundschaften geschlossen.



Die Haupt-Anmeldung zu den Aktionen fand etliche Jahre in der Raiffeisenbank Griesstätt statt, wo wir selbst in einem kleinen Raum schwitzend alles über die Bühne brachten. Die folgenden Anmeldungen nahmen die Bank-



mitarbeiter an. Auch hierfür ein Dankeschön. Seit zwei Jahren hat die Gemeinde mit Johanna und Uli diese Aufgabe übernommen und die Hauptanmeldung findet auf der Sportheim-Terrasse statt.

Durch die vielseitigen Aktivitäten in und um Griesstätt, mit der Möglichkeit Unterschiedliches auszuprobieren, fanden manche sogar ein späteres Hobby oder einen Platz in den verschiedenen Vereinen.

Der jetzige Griesstätter Tischtennisverein entstand aus einer Ferienprogramm-Aktion, damals organisiert von Fritz Anzenberger und Christian Wolf. (Foto)



Michaela Baumgartner, Jugendbeauftragte der Gemeinde, begeistert nach über 20 Jahren immer noch mit ihrem abwechslungsreichen Ferienprogramm.

Die spritzigen Ideen zum Wohle der Griesstätter Kinder gehen ihr nicht aus und darüber freuen sich jeden Sommer die Familien hier am Ort. Eine Bereicherung, die hoffentlich noch lange bestehen bleibt.

Die letzten 20 Jahre sind wie im Flug vergangen und eini-

ZEILINGER'S BÄCKEREI / CAFE

Tel.: 08039 - 37 83 // Rosenheimerstr. 2 // 83556 Griesstätt
www.bäckerei-zeilinger.de



ges ist seitdem geschehen. Das Ferienprogramm hat sich weiterentwickelt, auch mit Hilfe des Internets.

Mischi, all die Griesstätter Kinder und Jugendlichen mit ihren Eltern danken Dir für Dein Engagement und die schönen Erlebnisse.

"Nach dem Ferienprogramm ist vor dem Ferienprogramm" und somit folgt auch von meiner Seite der Aufruf "Wer Aktionen anzubieten hat, unterstützt das Griesstätter Ferienprogramm!" Auch Geldspenden, die die Kosten bei den Aktionen senken, werden gerne angenommen: Konto Ferienprogramm: IBAN DE82 701691320000030449 bei Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG.

Text/Fotos: Beatrix Anzenberger

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Motorradweihe der Motorradfreunde

Schon zur Tradition gehört zu Beginn der Motorradsaison die Motorradweihe, zu der jährlich abwechselnd mit den Motorradfreunden Vogtareuth die Griesstätter Motorradfreunde einladen. Trotz niedriger Temperaturen waren am 5. Mai etwa vierzig Zweiradfahrerinnen und -fahrer mit ihren Maschinen, vom kleinen Moped bis zum großen Beiwagengespann, gekommen, um den Segen Gottes für sich und ihre Fahrzeuge zu erbitten. Diakon Simon Frank (2.v.li.), selbst begeisterter Zweiradfahrer, sprach die Segensgebete und lud dabei zum Abschluss zum gemeinsamen Vater unser ein.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Neues von der Eltern-Kind-Gruppe

Die Eltern-Kind-Gruppe Griesstätt hat ab Herbst 2019 noch Plätze frei!



In einem familiären Rahmen in geschlossenen Kleingruppen werden wir gemeinsam:

- Lieder singen, Kreis- und Fingerspiele machen
- malen, basteln, erkunden, erforschen, experimentieren....
- Brotzeit machen.
- Die Eltern haben die Möglichkeit, sich auszutauschen, neue Kontakte und Freundschaften zu schließen.
- Wir feiern Feste z.B. Geburtstag, St. Martin...
- Gemeinsames Spielen der Eltern mit ihren Kindern und Spielen mit Gleichaltrigen
- Viel Bewegung, Sinnes- und Materialerfahrungen für Ihr Kind
- Aktivitäten, die dem Entwicklungsstand Ihres Kindes entsprechen
- Ideen und Anregungen für Zuhause geben.

WANN? Dienstags von 8.45 bis 10.45 Uhr (ein weiterer Wochentag ist bei genügend Anmeldungen möglich!)

WO? Im Jugendheim Griesstätt

ALTER DER KINDER: Ab 1 Jahr bis 3 Jahre bzw. bis zum Kindergartenstart (maximal 9 Familien pro Gruppe), Geschwisterkinder sind herzlich willkommen! Es kann auch eine Baby-EKP-Gruppe gegründet werden, wenn Interesse besteht! (Babys bis 1 Jahr).

KOSTEN: 117 Euro für 18 Treffen

Bei freien Plätzen können auch Familien aus anderen Gemeinden aufgenommen werden.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei mir! Barbara Weiderer, ☎ 08039/9020605.

Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



Kanalservice
Braunen

Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 0 80 39 · 40 99 106 · Fax 0 80 39 · 40 99 107

www.kanalservice-braunen.de

info@kanalservice-braunen.de



Ihr
FRUGA
Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

Florian Habl
Rosenheimer Str. 35
83556 Griesstätt
08039 / 90 95 51

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Gamiturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Landfrauen fahren ins Volkstheater

Am Donnerstag, 11. Juli 2019 fahren die Landfrauen (mit Partner) zum Volkstheater nach Flintsbach. Aufgeführt wird das Stück "Herr von Fuchs und sein Diener Zeck".

Abfahrt ist um 18:45 Uhr im Eckergarten.

Anmeldungen bitte bis 08.07. bei Ruth Wagner, ☎ 08039/846.

Text: Red.

Jahreshauptversammlung Parteilose Wähler

Die Jahreshauptversammlung der Parteilosen Wähler Griesstätt findet am 4. Juni 2019 um 20.00 Uhr beim Jagerwirt statt. Auf der Tagesordnung stehen:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht 1. Vorstand
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht Kassier
6. Bericht Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
7. Kommunalwahl 2020
8. Neuwahlen der Vorstandschaft
9. Wünsche und Anträge

Text: Michael Albersinger

Frühjahrsversammlung des Imkervereins

Die Griesstätter Imker trafen sich am 6. April in ihrem Vereinslokal Jagerwirt zur Frühjahrsversammlung.

Vorstand Josef Lenz referierte über Neuigkeiten aus dem Kreisverband und über eigene Erfahrungen, wie er seine Bienenvölker über die harte Winterszeit brachte. Der Kassier klagte über "Ebbe in der Kasse" und so musste eine leichte Beitragserhöhung mit Einverständnis der Mitglieder beschlossen werden.

Die meisten Imker verloren wenige Völker über den Winter, was auch auf den verbesserten Gesundheitszustand aufgrund der durchdachten und schonenden Behandlungsmethoden zurückzuführen sein könnte. Da in den Jahren zuvor einige natürliche Behandlungsmittel gegen die Varroamilbe zugelassen worden sind - und nicht nur die Medikamente eines großen Pharmakonzerns - wurde die Milbenbekämpfung erheblich billiger und biologischer. Einen Teil mitgeholfen haben dürfte auch das Abfangen der Milben mit Drohnenwabenausschneiden und Trennnetzen, in die sie mit offener Bienenbrut gelockt werden.

Das "Bienenvolksbegehren" zeigt das Interesse der Öffentlichkeit, welches auch die Politik beeinflusst. Manchmal wundert man sich aber auch über die Kommentare dazu, die allzu politisch eingefärbt sind und mangelndes Wissen über die Bienen offenbart. So schrieb ein Journalist, dass die Imker ihre Schwärme nicht in Gebiete fliegen lassen sollen, wo sie den Wildbienen die Nahrung entziehen und sie mit Krankheiten anstecken können. Tatsache ist, dass der Imker Schwärme verhindern will und, falls sie entste-

hen, sie nicht lenken kann wie eine Schafherde. Außerdem hat jede Bienenart ihre Nische in der Natur und macht sich deshalb keine Konkurrenz. Nachdem die Varroamilbe nur im warmen Brutnest oder der Wintertraube der Honigbiene den Winter überstehen kann, schädigt sie keine anderen Bienen-, Wespen- oder Hummelarten, die nur als besamte Königinnen überwintern und der aus Südostasien stammenden Milbe keine Überlebenschancen bieten. Die erregte Diskussion der Parteien über die Köpfe der Imker hinweg, haben manchmal "böses Blut" zwischen den Landwirten, die sich zu Unrecht beschuldigt fühlen, und den Imkern erzeugt. Der Imkervorstand hofft, dass das Verhältnis der Bauern und der Imker wieder so gut wie vorher wird, denn beide sind aufeinander angewiesen. Positiv ist jedenfalls das öffentliche Interesse an den Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten, die auch auf den Bestand der Vögel Auswirkungen haben.

Text/ Foto: Hans Römersberger



Das Foto zeigt, wie eine Biene den frühblühenden Pfirsich bestäubt.

Lindauer

ZIMMEREI UND HOLZHAUSBAU



WOHNGESUNDE
LEBENSRAÜME.
ÖKO. LOGISCH.



Maibaumaufstellen am 1. Mai

Endlich steht wieder ein Maibaum in Griesstätt! Gut hat es der Herrgott mit den Griesstätter Ortsvereinen gemeint, als er am 1. Mai den ganzen Tag über die Sonne scheinen ließ. Schon am Tag davor begannen die beteiligten Ortsvereine mit dem Aufbau für den großen Tag. Am 1. Mai frühmorgens wurden dann noch die Garnituren für die erwarteten Besucher aufgestellt, die Bierfässer angezapft, und alles aufgeräumt, um für die Gäste gerüstet zu sein.

Pünktlich kamen die Alteiselfinger Maibaumdiebe am Griesstätter Kreisel an, wo sie von einer Griesstätter Abordnung und den Böllerschützen begrüßt wurden. Nach einer kleinen flüssigen Stärkung und einem Gruppenfoto der Alteiselfinger ging es, angeführt von der Musikkapelle Griesstätt, in einem kleinen Zug zum Eckergarten (Foto).



Nach leichten Schwierigkeiten beim Rangieren war der Maibaum pünktlich um 11:00 an seinem Platz und es wurde mit dem Aufstellen begonnen. Die Griesstätter Ortsvereine stemmten den 30,4 Meter langen Maibaum mit fleißiger Unterstützung der Alteiselfinger in die Höhe. In der Zwischenzeit konnten es sich die etwa 1.500 Gäste gutgehen lassen, und wurden mit Schmankerln vom Grill, Hendl, Braten und kühlen Getränken verwöhnt, natürlich immer unterhalten durch die Musikkapelle. Ihr Können zeigte auch die Kindergruppe des Trachtenvereins (Foto) bei einigen Tänzen.



Böllerschüsse und ein Tusch der Musikkapelle verrieten gegen 14:00, dass das Traditionsstangerl nun endlich wieder an seinem Platz steht, wo es durch die Griesstätter noch ordentlich gesichert wurde. Auch die Goaßlschnoizer sorgten noch für abwechslungsreiche Unterhaltung. Den Nachmittag konnte man noch gut mit Kaffee, selbstge-



Alpenstraße 25 - 08039 909 63 70 - alpen-apo@web.de

Liebe Griesstätterinnen, liebe Griesstätter,

auch nach einem Jahr herrscht im Gesundheitszentrum kein Stillstand. In diesem Sinne verabschieden wir unsere liebe Kollegin und bisherige Filialleiterin Frau Alice Spiegel in den Mutterschutz und wünschen Ihr alles Gute!

Als neue Leitung der Alpen Apotheke begrüßen wir herzlich Herrn Tobias Reichenberger. Nach seinem Pharmazie-Studium in Innsbruck hat er sein praktisches Jahr in der Apotheke am Bürgerfeld in Wasserburg erfolgreich absolviert und tritt nun seine neue Aufgabe mit frischem Elan an.

Auch unser Botendienst nimmt immer weiter Form an, so dass neben Griesstätt auch Vogtareuth, Schonstett und Prutting beliefert werden können.

Schöne Pfingsten wünscht Ihnen das Team der Alpen Apotheke!



Tobias Reichenberger
Apotheker / Filialleiter
Alpen Apotheke



Alice Spiegel
Apothekern
Alpen Apotheke



Jörg Heider
Apotheker / Eigentümer
Apotheke am Bürgerfeld
& Alpen Apotheke

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr: 8:00-12:30, 14:00-18:30 Uhr
Mi: 8:00-12:30 Uhr
Sa: 9:00-12:00 Uhr

Nachdienst bei Juni und Juli

01/19/19, 22. Juni & 07/16, 25. Juli

machten Kuchen und einem „Ratsch“ ausklingen lassen, bevor die Bar eröffnet wurde.

Es war wieder ein sehr schönes Maibaumfest, besonders weil die Ortsvereine, wie schon die letzten Male, so gut zusammengearbeitet haben. Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Feuerwehr, der Landjugend, der Musikkapelle, dem Schützenverein, Sportverein, Jakob Ametsbichler, den Kuchenspenderinnen und natürlich dem Trachtenverein. Ein großer Dank geht auch an Michael Kaiser für die Sicherung des Maibaums mit dem Bagger, dem Maibaumspender Alois Meier, sowie der Gemeinde Griesstätt für die umfangreiche Unterstützung, sowie allen Besuchern, ohne die dieses Fest nicht das gewesen wäre, das es war.

Bis zum nächsten Maibaumfest im Jahr 2024!

Text: Alex Maier; Fotos: Alfons Albersinger; Sepp Furtner

Neues von der Feuerwehr

Ein Weisertwecken von der Feuerwehr

Seinen Nachwuchs muss man feiern! Diesen Spruch haben sich auch Sandra und Andreas Empl zu Herzen genommen und zum Weisert für ihren Stammhalter Lukas eingeladen.



den. Die Feuerwehrkollegen ließen sich das natürlich nicht zweimal sagen und brachten zur Feier des Tages einen Weisertwecken samt Geschenken für den Nachwuchs vorbei (Foto). Dass Sandra und Andi die Feuerwehrkameraden nicht hungrig und durstig nach Hause gehen haben lassen, versteht sich von selbst.

Für die Einladung bedankt sich die Feuerwehr nochmal ganz herzlich und wünscht der Familie Empl mit dem kleinen Lukas alles Gute.

Text/ Foto: Alex Maier

Jugendleistungsprüfung der Jugendfeuerwehr

Am Donnerstag, den 25.04.2019 absolvierte die Griesstätter Jugendfeuerwehr die Jugendleistungsprüfung in Griesstätt. Die Prüfung bestand aus einem praktischen und einem theoretischen Teil. Die Wochen zuvor wurde schon sehr fleißig geübt. Im theoretischen Teil mussten 10 Fragen beantwortet werden. Zum praktischen Teil gehörten fünf Einzelübungen und fünf Truppübungen, wie Schlauchausrollen und zwei Saugschläuche kuppeln. Zur Abnahme der Prüfung trafen sich die Teilnehmer bereits um 18:00 Uhr am Feuerwehrhaus, um die einzelnen Stationen aufzubauen. Pünktlich um 19:00 Uhr begrüßten sie die Prüfer und begannen in zwei Gruppen eingeteilt mit der Prüfung. Die Übungen schaffte fast jeder mit nur wenigen Fehlern. Nach dem theoretischen Test mussten sie nicht lange auf



ihre Ergebnisse warten. Alle hatten mit Bravour bestanden! Danach wurde noch gegrillt und man ließ den Abend gemütlich ausklingen.

Text/ Fotocollage: Jugendfeuerwehr



INGENIEURBÜRO

Schindler Franz









Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör

PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland und Österreich

Weitere Modelle in allen Größen finden Sie auf unserer Homepage:

www.aufstellpool.de

Franz Schindler, Schulstr. 7, 83556 Griesstätt

Tel/Fax: 08039-908395
 Mobil: 0172-9612092
 e-mail: pila-info@aufstellpool.de

CSU-Ortsvorstandschafft verabschiedete Georg Weiderer

In geselliger Runde wurde der Vorsitzende des Griesstätter CSU-Ortsverbandes Georg Weiderer, der dieses Amt gut fünf Jahre inne hatte, am 16. April verabschiedet. Die gesamte Vorstandschafft verbrachte einen gemütlichen Abend mit ihren Partnern im ortsansässigen Cafe Zeilinger bei einem wunderbaren Abendessen.



Der neue Ortsvorsitzende Jürgen Bleicher (Mi.) dankte zuerst Barbara Weiderer (li.), dass sie in den letzten Jahren so oft auf ihren Schorsch (re.) wegen diversen politischen Veranstaltungen verzichtet hatte und überreichte ihr einen Blumenstrauß. Georg Weiderer wurde von der Vorstandschafft zum letzten FC Bayern-Heimspiel eingeladen. Ein kleiner Gabenkorb durfte natürlich auch nicht fehlen. Klaus Stöttner ließ es sich nicht nehmen, Georg Weiderer persönlich nochmals zu danken.

Die CSU-Ortsvorstandschafft wünscht Schorsch alles Gute für seine Zukunft. Text/Foto: Stefan Burger

Stockschützen feiern mit ihrem Vereinsmeister

Der amtierende Vereinsmeister der Stockschützen, Erich Rippl, lud anlässlich seines 60. Geburtstags zu einem Umtrunk ins Stockhäusl ein. Gerne kamen die Stockschützen der Einladung nach und feierten das Geburtstagskind mit Chili und Bier.



1. Vorstand Karsten Zobel überreichte dem Jubilar einen Geschenkkorb, hergerichtet von der Metzgerei Gassner. Anschließend versammelten sich Erich Rippl (5.v.li.) und seine Stockschützenfreunde für ein Gemeinschaftsfoto vor der Hecke an den Stockbahnen.



Die Stockschützen bedanken sich bei Erich Rippl für seine lange Treue im Verein und wünschen ihm noch viel Erfolg beim Stockschießen und vor allem Gesundheit für den weiteren Lebensweg. Text/ Foto: Katja Feldhäuser

Griesstätter Mädels beim Turnfest in Bad Endorf

Am 11. Mai waren die Mädchen vom Geräteturnen des DJK SV Griesstätt mit ihren beiden Trainerinnen Martina Adrians und Sabine Kaiser mit zwei Helferinnen (Johanna und Judith) beim Kinderturnfest in Bad Endorf.



DR. MED. DENT.
MARIA BETZL
ZAHNÄRZTIN

unsere Sprechzeiten

Mo 8:00-12:00 · 14:00-18:00
Di 8:00-12:00 · 14:00-19:30
Mi 8:00-12:00
Do 8:00-12:00 · 14:00-18:00
Fr 8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361
Alpenstraße 28 | 83556 Griesstätt
www.zahnarzt-betzl.de | info@zahnarzt-betzl.de

Autoglas Maier GmbH

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur

Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de

Es war wie immer sehr aufregend für die Mädchen, da einige zum ersten Mal dabei waren. Sie erzielten dabei viele gute Plätze. Johanna und Judith turnten bei der Siegerehrung eine von ihnen selbst zusammengestellte Bodenübung vor, in der Überschläge, Saltos und Flick Flack's eingebaut waren.

Zu weiteren Wettkämpfen fahren die älteren Mädchen in den nächsten Wochen. Am 30. Mai geht es zum bayerischen Turnfest nach Schweinfurt und Mitte Juli werden die Griesstätter mit zwei Mannschaften am oberbayerischen Turner-Jugend-Wettstreit in Dorfen teilnehmen.

Text/ Foto: Sabine Kaiser

Schmelcher erneut Trainer beim DJK



Der abstiegsgefährdete DJK SV Griesstätt trennte sich nach der 1:3 Niederlage in Maitenbeth von Trainer Harald „Piwi“ Elsner. Ein alter, sehr guter Bekannter nimmt seinen Platz auf dem Trainerposten ein. Georg Schmelcher, der von 2004 bis 2011 die erfolgreichste Zeit des DJK als Trainer prägte, stand bereits am 25. April beim Nachholspiel in Aßling am Spielfeldrand. Schmelcher steht dem DJK bis zum Saisonende zur Seite und zeigt dadurch sein freundschaftliches Verhältnis zum Verein. Mittlerweile ist der Klassenerhalt geschafft.

Text: DJK SV; Foto: Bauer



Georg Schmelcher (li.) und Fußball-Abteilungsleiter Christoph Bauer (re.) beim Abschied im Jahr 2011.


Immobilienvermittlung
Sachverständigenbüro
 Gerhard Kaiser

Rosenheimerstr. 34 b
 83556 Griesstätt
 Telefon 08039 / 9217
 Mobil 0160 / 94912887
 E-Mail info@immokaiser.de
 Web www.immokaiser.de



Neues vom Schützenverein



Trauer um den Böllerschützen Stefan Huber

Völlig überrascht waren die Griesstätter Böllerschützen, als sie vom plötzlichen Tod ihres Gründungsmitgliedes Stefan Huber erfuhren. Einige Wochen vorher hatten sie bei der letzten Böllerschützenversammlung noch mit ihm seinen 79. Geburtstag gefeiert und bei der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft wurde er für seine langjährige Zugehörigkeit zur Böllerguppe geehrt. Er zeigte sich genauso gesellig und humorig wie früher und überhaupt nicht geschwächt.

Der "Obermühlner-Steffe" war 22 Jahre lang, von 1967 bis 1989, Kassier des Schützenvereins. Dass Griesstätt der mitgliederstärkste Schützenverein im Gau Wasserburg-Haag ist, dafür hatte der Steffe schon gesorgt, denn er fühlte sich auch für die Mitgliederwerbung verantwortlich. Immer hatte er in der Joppentasche Aufnahmeformulare und Lastschriftermächtigungen einstecken, so dass er jeden Interessenten sofort aufnehmen konnte, bevor sich dieser es sich wieder anders überlegt hat. Ich kann mich noch an seinen Spruch erinnern: "Du wohnst in Griesstätt und bist noch nicht beim Schützenverein? Das gibt es doch nicht, denn jeder echte Griesstätter ist beim Schützenverein dabei!" Da gab es natürlich wenig Gegenargumente und der Steffe schaffte es auf seine unnachahmliche humorige Art, dass der Mitgliederstand stetig stieg. Ich glaube nicht, dass jemand das Gefühl hatte, von ihm überredet worden zu sein. Als 1983 die Böllerguppe gegründet wurde, war der Steffi sofort dabei. Erst in den letzten Jahren überließ er das Schießen seinem Enkel Christoph, war aber bei den geselligen Anlässen immer anwesend. Man konnte sich auch auf seine tatkräftige Hilfe beim unbeliebten Abbau des Gartenfestes verlassen.

Der Steffe und die in den letzten Jahren verstorbenen Gewehr- und Böllerschützen Balthasar Maier und Franz Ziegler waren wertvolle Stützen des Vereins und solche Leute wachsen heutzutage nur selten nach.

Unser Böllerschützenkamerad Stefan Huber wurde mit Böllersalven, einer Rede des Schussmeisters und Gauböllerreferenten Ludwig Bürger und der Anteilnahme einer riesigen Schar an Trauernden auf dem Griesstätter Friedhof verabschiedet, so wie es ihn sicher gefreut hätte.

HOCHBAU  **TIEFBAU**

Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

Spende der Sparkassenfiliale Griesstätt

Die Sparkassenfiliale Griesstätt gab für den Kauf einer Luftpistole, die für die Schützenjugend bestimmt ist, der Schützengesellschaft Griesstätt einen Zuschuss von 250 Euro. Sportleiter Christian Liedl bedankte sich im Namen der Jungschützen bei Filialleiter Thomas Schuster.

80. Geburtstag des Ehrenschiützenmeisters Josef Fleidl

Dass Vereins-Ehrenämter bis ins hohe Alter körperlich und geistig fit halten, dafür ist der Griesstätter Ehrenschiützenmeister Josef Fleidl der lebende Beweis. Wie er selbst sagt, konnte er aus Pflichtbewusstsein nie NEIN sagen, wenn er um die Übernahme eines wichtigen und damit auch arbeitsintensiven Vereinsamtes gebeten wurde. Er verwaltete seine Aufgaben bei den Schützen und dem Veteranenverein nicht nur, sondern war mit seinen zukunftsorientierten Ideen immer ein Anschieber, der sich vor der zu erwarteten Arbeit und den anstehenden Problemen nie abschrecken ließ. Da er noch vor Kriegsausbruch im Jahr 1939 geboren wurde, machten ihn die harten Kriegs- und Aufbaujahre schon in jungen Jahren zu einem Kämpfer, der sich nicht leicht entmutigen ließ, wie er bei der Rede an seiner 80. Geburtstagsfeier erwähnte. Als das Schützenwesen in Griesstätt 1964 auf einem Tiefpunkt war, sorgten der neue Schützenmeister Winhart, der "Wabacher-Franz" und er als Kassier dafür, dass es wieder langsam aufwärts ging. Als er dann 1967 selbst das Schützenmeisteramt übernahm und mit Kassier Stefan Huber, Franz Linhuber und Paul Spötzl starke Mitarbeiter neben sich hatte, gab es nochmals einen Aufschwung. Es kamen viele junge Schützen zum Verein und der Schießstand wurde vergrößert. Als das 100-jährige Bestehen gefeiert wurde, hielt Griesstätt unter seiner Amtszeit auch das bis dahin größte Gauschießen mit 50 Gewehrständen in der Reithalle Festerling in Haid ab. Nachdem er dem Schützenverein eine sichere Basis geschaffen hatte, gab Josef Fleidl sein Amt nach 22 Jahren an Max Albersinger weiter. Er blieb jedoch als geborener Funktionär nicht arbeitslos, sondern war dann 2. Gauschiützenmeister des Gaus Wasserburg-Haag unter dem jetzigen Ehren-Gauschiützenmeister Helmut Wagner. Dieser war als Geburtstagsgast zusammen mit Gaudamenleiterin Gruber bei der Feier und dankte dem Jubilar im Namen des Gaus für seine Verdienste. Sepp engagierte sich auch planerisch und auch mit seinen Fachkenntnis-

sen beim Bau der neuen Kleinkaliberschießanlage in Griesstätt. Ohne seine schnelle Entschlusskraft, der unnötiges Zögern fremd war, wäre dieses Bauvorhaben wahrscheinlich nie in die Wirklichkeit umgesetzt worden. Er war jedoch nicht nur der geborene Funktionär, sondern auch als Wettkampfschütze immer erfolgreich und ein Vorbild für die Jungschützen. Auch heute schießt er mit 80 Jahren noch Ergebnisse, um die ihn Jüngere beneiden. Wie er es zeitlich und kraftmäßig schafft, auch noch mit Schwung beim Reservisten- und Veteranenverein tätig zu sein und sich mit Oldtimerautos zu beschäftigen, ist vielen nicht klar - den Fleidl-Sepp scheint das fit zu halten. Er bat bei seiner Feier alle jüngeren Schützen, vor der Übernahme einer Vereinsfunktion keine Scheu zu haben, sondern es einfach zu versuchen, denn man wächst in eine Aufgabe hinein.

Sepp hatte in seinem Leben auch gesundheitliche Rückschläge, die ihn aber nur kurzzeitig bremsen konnten. Er gab nie auf, sondern gab gleich wieder das Kommando: Volle Kraft voraus! Es wird aktuell über den Wert des Ehrenamtes für den gesamten Staat geredet - Sepp Fleidl ist ein Beispiel dafür, dass es nicht nur den Staat, sondern auch den Menschen aufrechterhält.



Böllerschussmeister Ludwig Bürger (li.) und Schützenmeister Michael Albersinger (re.) überreichten Josef Fleidl (Mi.) zum 80. Geburtstag ein Zinnteller bzw. eine bemalte Schützenscheibe.

Foto: Hans Römersberger

Erfolg für Witali Kostezki bei Oberbayerischer Meisterschaft

Der Griesstätter Luftgewehrshütze Witali Kostezki hatte

SIP FLIESEN & MALER

Meisterbetrieb

Fachbetrieb der Bauinnung München

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15

83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com

pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis

☎ 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194

Valeri Audio & Music Recording STUDIO

Valeri Filurski • Kolbing 5 • 83556 Griesstätt
Tel. 0172/7472566

sich über die Gaumeisterschaften für die Teilnahme an der Oberbayerischen Meisterschaft qualifiziert. Er trat am 28.04.19 auf der Olympiaschießanlage München-Hochbrück in der leistungs- und mitgliederstärksten Klasse, Luftgewehr Herren I, zum Wettkampf an.

Trotz des Drucks durch die starke Konkurrenz schaffte er es, mit 392 Ringen die Bronzemedaille zu erringen. Die beiden vor ihm platzierten Schützen hatten nur 1 Ring mehr als Witali. Die Schützengesellschaft Griesstätt gratuliert ihrem erfolgreichen Wettkämpfer und Jugendleiter Kostezki.



Witali Kostezki (re.) mit den beiden Erstplatzierten. Foto: BSSB

Die weiteren Ergebnisse aus den Oberbayerischen Meisterschaften werden bei der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes bekanntgegeben.

Vereinsmeisterschaftszeichnung der Griesstätter Schützen

Sportleiter Christian Liedl und Schützenmeister Michael Albersinger beglückwünschten die neuen Vereinsmeister der Saison 2018/2019. Durch die Aufteilung in Altersklassen und in Pistolen- und Gewehrdisziplin durften sich zehn Schützen die Meisternadel anstecken lassen und eine Urkunde entgegennehmen (Foto rechts oben). Außerdem wurde jeder mit einem Gutschein belohnt.

Um in die Wertung zu kommen, waren außer guten Ringergebnissen mindestens zehn Schießen gefordert.

Für den besten Tiefschuss des Jahres, einen 2,5-Teiler, geschossen von Doris Vucina, spendierte der Jagerwirt Umile



Die neuen Vereinsmeister, eingerahmt von Schützenmeister Michael Albersinger (li.) und Sportleiter Christian Liedl (re.).

Foto: Hans Römersberger

Rago einen Essensgutschein.

Folgende Schützen erreichten in ihrer Altersklasse einen Medaillenrang:

LUFTGEWEHR:

Schützenklasse: 1. Witali Kostezki 387,4 R. (von 400);
2. Christian Liedl - 380,1 R.; 3. Georg Arnold- 378,4 R.

Senioren Auflage: 1. Richard Albersinger 294,9 R. (von 300); 2. Richard Römersberger- 289,7; 3. Max Albersinger - 289,0 R.

Senioren: 1. Andreas Römersberger 323,0

Freizeitklasse: 1. Ludwig Bürger 145,1

Schüler: 1. Lukas Bayreuter 143,1; 2. Vanessa Vucina 141,3;
3. Benedikt Hofer 139,2

Schüler RedDot: 1. Martin Eder 116,8; 2. Jakob Eder 97,0;
3. Uli Wagner 90,9

LUFTPISTOLE:

Schützenklasse: 1. Hans Huber, Kornau 372,9; 2. Doris Vucina 356,5; 3. Josef Wagner 346,1

Senioren: 1. Rudolf Ziegler sen. 339,6

Jugend: 1. Claudia Harich 246,6

Schüler: 1. Toni Vucina 91,1

Kleinkalibergauschießen des Schützengaus Wasserburg-Haag in Griesstätt

Mit mehreren Salven kündigten die Griesstätter Böllerschützen am 04.04.19 den Beginn des Kleinkaliber-Gauschießens an. Danach wurden zur Eröffnung die ersten



Reisach 8
83512 Wasserburg
Tel.: 0 80 71 - 9 22 76 70
Fax: 0 80 71 - 9 22 76 71
info@zaubergarten-ried.de
www.zaubergarten-ried.de



Rosenmonat Juni



10 % Rabatt auf alle Rosen – den ganzen Monat

Schüsse mit dem Kleinkalibergewehr von (v.li.) Schützenmeister Michael Albersinger, Ehren-Gauschützenmeister Helmut Wagner, KK-Standleiter Otto Eder und Griesstätts Bürgermeister Robert Aßmus abgegeben (Foto).



Die Veranstaltung begann am 04.04. und endete am 07.04.19.

Am 14.04.19 trafen sich die erfolgreichen Teilnehmer des KK-Gauschießens zur Preisverteilung beim Jagerwirt in Griesstätt.

Als Gastgeber durfte Schützenmeister Michael Albersinger den Ehrengauschützenmeister Helmut Wagner und den 2. Gauschützenmeister Herbert Tolks begrüßen, der sich bei den Griesstättern für die Ausrichtung des Gauschießens bedankte. Tolks hatte die Ehre, dem neuen Gewehr-Gaukönig Konrad Windhuber aus Isen, der einen 119,5-Teiler geschossen hatte, die Kette umzuhängen. Knapp geschlagen gegeben musste sich der Griesstätter Witali Kostezki mit einem 120,3-Teiler. Dritter wurde Wolfgang Kloos aus Edling. Bei den Pistolenschützen war das Gau-Ehrenmitglied Josef Plattner aus Isen mit einem 207,7-Teiler erfolgreich und damit neuer Pistolen-Gaukönig vor Rudolf Deml, St. Wolfgang (236-T.) und Karin Heller aus Gars.

Von den teilnehmenden 28 Vereinen brachten die Griesstätter, die Isener und Edlinger Schützen die meisten Schützen an die Stände.

Mannschaftswertung mit dem KK-Gewehr:

1. Griesstätt (R. Albersinger, H. Römersberger, W. Kostezki, A. Bastjans, Ch. Liedl) - 441 Ringe
2. Kerschdorf (Fl. Fischer, Fe. Fischer, H. Inninger, A. Fischer, G. Fleidl) - 436 Ringe

3. Pfaffing (J. Schreyer, J. Huber, F. Schreyer, F. Bableck, D. Kaspar) - 432 Ringe

Mannschaftswertung mit der KK-Pistole:

1. Griesstätt (R. Ziegler, J. Huber, S. Hartl, H. Huber) - 361 R.
2. Edling (M. Edelmann, H. Jansen, M. Niebecker, S. Wimmer) - 352 Ringe
3. Isen (K. Zimmerer, T. Friedel, J. Rott, J. Plattner) - 346 R.

Einzelmeister Gewehr Herren/Damen I:

1. Witali Kostezki, Griesstätt - 277 Ringe
2. Florian Schreyer, Pfaffing - 267 Ringe
3. Andreas Hofer, Oberornau - 256 Ringe

Einzelmeister Gewehr Auflage:

1. Lorenz Bodmaier, Reitmehring - 282 Ringe
2. Wolfgang Kloos, Edling - 281 Ringe
3. Helmut Hobmeier, Pemmering - 276 Ringe
4. Richard Römersberger, Griesstätt - 271 Ringe
5. Max Albersinger, Griesstätt - 271 Ringe

Einzelmeister Pistole Herren/Damen I:

1. Johannes Seitz, Schonstett - 282 Ringe
2. Rudolf Ziegler, Griesstätt - 259 Ringe
3. Witali Kostezki, Griesstätt - 257 Ringe

Einzelmeister Pistole Herren/Damen II:

1. Otto Niedermayer, Reitmehring - 270 Ringe
2. Doris Vucina, Griesstätt - 268 Ringe
3. Karin Heller, Gars - 263 Ringe
4. Hansi Huber, Griesstätt - 260 Ringe

Meister A: Gewehr:

1. Florian Fischer, Kerschdorf - 96 R.
2. Witali Kostezki, Griesstätt - 96 R. (Nur 1 Ring Abstand bei 4 Serien zwischen 1. und 2. Platz!)
3. Grohmann Marinus Söchtenau - 96 R.

Meister A: Sportpistole:

1. Johannes Seitz, Schonstett - 96 R.
2. Rudolf Ziegler, Griesstätt - 95 R.
3. Matthias Edlmann, Edling - 95 R
8. Johann Huber, Griesstätt - 91 R.
9. Witali Kostezki, Griesstätt - 91 R.
10. Doris Vucina, Griesstätt - 90 R.

Meister C Sportpistole/Gewehr Auflage:

8. Sebastian Hartl, Griesstätt - 94 R.

- Innenausbau
- Renovierung
- Holzanstriche
- Bodenbeläge
- Wanddesign
- Hagelschadensanierung



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89

ELEKTRO Ametsbichler



- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17

83556 Griesstätt

Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

Meister B Sportpistole:

7. Sebastian Hartl, Griesstätt- 90 R.

Tiefschuss (Blattl) Sportpistole:

8. Lorenz Reindl, Griesstätt- 400,4

Gauscheibe Gewehr:

1. Kaspar Hohner, Maienbeth- 29,6
2. Alois Müller, Isen- 42,8
3. Witali Kostezki, Griesstätt - 52,3
6. Richard Römersberger, Griesstätt - 78,8
12. Albersinger Richard, Griesstätt - 118,8
14. Bastians Alexander, Griesstätt - 132,6

Ostereierschießen

Sowohl der Böllerschützen als auch die Luftgewehr-/Luftpistolen-Schützen hielten wieder ihr traditionelles Ostereierschießen ab. Es zählten nicht die Ringzahlen, sondern die besten Blattl.

Maibaumaufstellen

Die Böllerschützen begrüßten mit mehreren Salven die Alt-eiselfinger Maibaumdiebe, als sie am 1.Mai mit dem Maibaum am Kreisel Griesstätt-Süd in die Ortschaft einfuhren. Danach gaben die Schützen noch Schüsse beim Einfädeln in die Halterung und nach dem vollständigen Stand des Maibaumes ab. Sie unterstützten die anderen Ortsvereine durch Arbeitseinsatz und Organisation beim Maibaumaufstellen und marschierten beim Festzug mit (Foto).



Foto: Hilde Fuchs

Texte: Hans Römersberger

Neues vom TrachtenvereinNeuerungen beim Ostertanz

Auch in diesem Jahr waren wieder zwei Tanzmusikgruppen nach Griesstätt gekommen, um im gut gefüllten Jagerwirtsaal für die Tanzfreudigen aufzuspielen. Die Tal-Berg-Musi aus dem Salzburger Pongau verstärkte sich mit einer kleinen Anlage, da ihre Besetzung überwiegend aus Klarinetten und Saiteninstrumenten besteht. „De Andan und I“ kamen mit ihren Blechinstrumenten leichter bis auf den letzten Platz vor. Beide Gruppen spielten hervorragend auf und die Tanzbesucher sparten nicht mit Lob über die Musikzusammensetzung. Besonders bei der Tal-Berg-



Musi sparten sie nicht mit Applaus, nachdem sie ihr letztes Stück gespielt hatten. Ein weiteres großes Lob von ihren Gästen erhielten die Griesstätter Trachtler dafür, dass sie zum ersten Mal geplant ihrem Wirt unter die Arme griffen und die Schänke übernahmen. Ein herzlicher Dank gilt hierbei dem Wirt für sein Entgegenkommen. So war der diesjährige Ostertanz wieder ein voller Gewinn für alle Beteiligten. Für den Wirt, der weniger Aufwand hatte; für den Verein, der sich über zufriedene Gäste freuen konnte. Und natürlich auch für die Tanzbesucher, die schnell und gut versorgt werden konnten. So ist die Vorfreude auf den Ostertanz 2020 schon sehr groß geworden.

Beim abschließenden Kaffee trinken im Jugendheim klang der Abend dann gemütlich aus. Text/ Foto: Josef Furtner

EICHHORNWEG 1
83512 WASSERBURG
Tel. 08071 / 92 51 48

La Stoffa

**KURZWAREN
FACHBERATUNG
BESONDERE STOFFE**

Von uns –
Frisch, natürlich, ehrlich

Attler Markt
Aus Liebe zum Garten

Für Sie geöffnet:
Dienstag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 13 Uhr,
Montag Ruhetag

Attel an der B15
83512 Wasserburg a. Inn
Tel. 0 80 71 102-129
attler-markt@stiftung.attl.de
www.attler-markt.de

Trachtler aus Griesstätt überreichen Spendenscheck an Irmengardhof und treffen Schirmherrin und Biathlonlegende Magdalena Neuner

Im vergangenen Jahr feierte der Trachtenverein Immagrea im Festzelt beim Bezirksmusikfest in Griesstätt einen großen Trachtlerdog. Es war ein großes Trachten- und Familienfest - ein Fest für Jung und Alt. Die Auftritte der Kinder- und Jugendgruppen in Verbindung mit einem Goaßlschnoizertreffen, sowie einem Trachtenmarkt begeisterten die vielen Zuschauer. Deshalb entstand nun der Wunsch, einen schönen Teil des Gewinns wieder an Familien und Kinder in der Region zurückzugeben. Die Griesstätter Trachtler entschieden sich für eine Spende an den Irmengard-Hof der Björn Schulz Stiftung in Gstadt. Dieser liebevoll renovierte Dreiseithof am Chiemsee ist ein Nachsorge- und Erholungshaus für Familien, das sich größtenteils aus Spenden finanziert.

Und so stand den Trachtlern des Trachtenvereins Immagrea Griesstätt und vor allem den Trachtenkindern kürzlich mit der Einladung auf den Irmengard-Hof ein großer Tag bevor. Auf dem Irmengard-Hof der Björn Schulz Stiftung erhalten Familien mit schwerstkranken und behinderten Kindern die Möglichkeit zur Erholung. Auch die gesunden Geschwisterkinder kommen hier durch sozialpädagogische Angebote auf ihre Kosten. Der Irmengard-Hof zeichnet sich durch sein besonderes Wohlfühlklima aus, das die vom Schicksal gebeutelten Familien zu schätzen wissen. Auf dem Irmengard-Hof finden Begegnungen in geschütztem Rahmen statt. Denn hier muss sich niemand erklären, wie Irmengard-Hof-Leiterin Marjon Bos eindrucksvoll erläuterte. Mit der Biathlon Olympiasiegerin und Rekordweltmeisterin Magdalena Neuner hat der Irmengard-Hof eine äußerst sympathische Schirmherrin. Dies zeigte sich gleich beim Ankommen auf dem großen Freigelände. Magdalena Neuner, Marjon Bos und das Team begrüßten die Gäste recht herzlich. Zur Freude der kleinen und großen Besucher nahm sich die prominente, ehemalige Ausnahmesportlerin viel Zeit für Gespräche. „I bin die Magdalena und wer bist Du?“, fragte Neuner und schon konnte man mit ihr im schönsten bayerischen Dialekt leger über alles plaudern. So erzählte die Irmengard-Hof-Schirmherrin ausführlich von ihren früheren und aktuellen Aktivitäten. Der Trachtennachwuchs erfuhr außerdem, dass sie auch gerne mit ihren Kindern beim Trachtenverein dabei sei,

selbst gerne Dirndl trage und sie sich sehr darüber freue, dass der Trachtenverein Griesstätt den Irmengard-Hof so großzügig unterstütze. Freudestrahlend nahm Magdalena Neuner (Mi.) aus den Händen des Vorstandes Franz Schuster (li.) den Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro ent-



gegen (Foto). Neben den erwachsenen Begleitpersonen war der Nachmittag vor allem für den Trachtennachwuchs ein großes Erlebnis. Erst erfreute die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins Griesstätt mit dem „Mühlradl“ und den Volkstänzen „Dätscher“ und „Absatz-Spitze“ die Zuschauer. Dann durften die jungen Trachtler der sympathischen und bodenständigen Botschafterin Bayerns Fragen stellen. Zum Andenken erhielten die Mädchen und



Buben Autogramme mit persönlicher Widmung (Foto). Da holte sich dann auch so mancher Erwachsener ebenfalls ein Autogramm. Magdalena Neuner war die Freude über die Zusammenkunft mit so vielen Kindern in der Chiemgauer Tracht anzumerken. Mit ein paar Tänzchen und einem

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar

Blumenstrauß drückte der Trachtennachwuchs auf seine Art das Dankeschön für die unvergesslichen Stunden aus. Neben der prominenten Sportlerin war das Tiergehege ein großer Anziehungsmagnet für die Trachtenkinder. Besonders die beiden Esel hatten es den kleinen Gästen ange-



tan (Foto). Anschließend zeigte Angelika Lorenz vom Sozialmarketing des Irmengard-Hofes den Griesstättern bei einer Führung den Irmengard-Hof. Dabei konnten sich die Besucher davon überzeugen, wie wichtig und sinnvoll diese Einrichtung für Familien mit besonderen Bedürfnissen ist. Einhellige Meinung nach der Führung: „Hier ist unsere Spende wirklich sehr gut aufgehoben.“ Mit vielen positiven und bewegenden Eindrücken ging es mit dem „Strahlhuberbus“ zurück nach Griesstätt, natürlich mit einem Zwischenstopp an der bekannt guten Eisdiele in Bad Endorf.

Text: Pankraz Hanslmeier; Fotos: Daniela Lindl

Reservisten als erfolgreiche Schützen

Am Vergleichsschießen der Interessengemeinschaft der Krieger-, Veteranen- und Soldatenkameradschaften im Landkreis Rosenheim auf der Schießanlage in Miesbach nahmen unter den über 300 Schützen auch sechs Mitglieder des Griesstätter Krieger- und Reservistenvereins teil. Dies auch mit gutem Erfolg. Den ersten Platz belegte bei den Revolver-Schützen Hans Jörg Mayer. Michael Maurer erreichte bei den Karabiner-Schützen den dritten Platz. Stolz war auch die Revolver-Mannschaft mit Jan Falarz, Michael Maurer, Hans Jörg Mayer und Alexander Schmidt über ihren sechsten Platz.



Mit großer Freude nahmen die teilnehmenden Schützen (v.li.) Georg Bürger, Hans Jörg Mayer, Alexander Schmidt, Michael Maurer, Jan Falarz und Heinz Schmidt bei der Siegerehrung die Preise entgegen. Text/ Foto: Alfons Albersinger

Die Gesundheitstipps aus dem CENTRUM FÜR ALTERNATIVE MEDIZIN

Heilkunde & Schulmedizin unter einem Dach

Anzeige

Tennisarm, Schleimbeutelentzündung, Sehnenentzündung & Co. - Alternative Behandlung bei Sehnenentzündungen

Leidend sieht er aus, der flotte, braungebrannte Herr. Altersmäßig etwa Mitte 50, durchtrainiert, sehnig - und den rechten Unterarm mit dekorativen, blauen Heftpflasterstreifen (Sport-Tape) verziert. Leidend und griesgrämig zugleich, denn seit einem Jahr hat er die Beschwerden schon, manchmal leichter, manchmal schlimmer, aber nie ganz schmerzfrei. „Sportler“ denke ich, „Tennispieler oder Radsportler“. „Schreibergärtner!“ sagt er und so begann sein Leiden beim exzessiven Schneiden der Bäume, Rosen und Hecken mit der Gartenschere.

In den Tagen und Wochen nach der Gartenarbeitsorgie verspürte er Schmerzen an den Knochenvorsprüngen unterhalb des Ellenbogens, an der Außenseite des Armes (Epicondylitis radialis humeri). Die Epicondylitis, also eine Entzündung der Sehnenansätze und der Knochenhaut am Unterarm (Speiche), kurz unterhalb des Ellenbogens ist mittlerweile eine der häufigsten Berufskrankheiten. Anfangs nur schmerzhaft führen die Veränderungen durch die Entzündung an Sehne, Knochenhaut und Blutgefäßen unbehindert zu Bewegungseinschränkung und Kraftverlust. „Schließlich konnte ich nicht einmal mehr die Kaffeetasche halten“, klagt mein Patient.

Die Behandlungsversuche der Orthopäden waren bisher erfolglos. Dabei wurde das ganze Arsenal aufgeboten: Salbe mit Schmerzmittel, Cortison-Injektionen an und in das Gelenk, Stoßwellenbehandlung (kurzzeitig verbessernd, dann entwickelten sich durch die Stoßwelle noch zusätzliche Schmer-

zen im Ellenbogengelenk). Krankengymnastik, Reizstrom, Wärme-/Kältetherapie konnten lindern, aber bei Belastung kamen die Schmerzen zurück. Jetzt steht eine Operation an: Die Sehnenansätze sollen durchtrennt werden, die Nerven auch und die Knochen-Ansatzfläche verodet werden. Alternativ könnte der Nerv mit Botox gelähmt werden. „Hört sich alles nicht g'sund an“, meint mein Patient und der Trostversuch des Orthopäden hat ihn noch zusätzlich verunsichert. Dieser erklärte ihm nämlich (völlig zu Recht), dass es viele Möglichkeiten gibt, einen „Tennisarm“ oder „Golferarm“ (so heißt es wenn die Innenseite am Ellenbogengelenk betroffen ist) zu bekommen. Die Bildschirmerbeiter kennen ihn als „Mausarm“, Mechaniker bekommen ihn vom Schrauben, „Häusle-Bauer“ vom unbedachten Umgang mit der Schaufel und Hausbesitzer vom Schneeschippen.

„Operieren soll man wenn man muss, nicht wenn man kann!“ Sauerbruch, dt. Chirurg (Begründer der modernen Chirurgie)

„Ich kann also nach einer OP jederzeit wieder einen Tennisarm bekommen“ befürchtet er - und das mit einiger Wahrscheinlichkeit, denn die OP wird den Arm in seiner Funktionalität nicht stärken sondern schwächen.

„Er möchte zuerst alle konventionellen (d.h. nicht operativen) Möglichkeiten ausschöpfen“, meint mein Patient. **Operation sollte das letzte Mittel sein, die „Ultima ratio“.** So dachten auch die Chirurgen früherer Tage. Angesichts der offenen Werbung mancher Operationszentren in den Zeitungen kann man sich nicht mehr sicher sein, dass der Arzt, der hier berät noch andere Optionen als das Skalpell bereit hält, frei nach dem Sprichwort:

„wenn mein einziges Werkzeug ein Hammer ist – sieht jedes Problem aus wie ein Nagel“. Oft forciert der Patient den Weg zum OP-Tisch auch selbst. Er muss ja selbst nichts tun, gibt sich ab, wie ein Auto zum Kundendienst und wenn er aus der Narkose erwacht, ist sicher alles gut! Na ja!

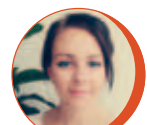
Was kann man also konventionell und alternativ tun? Zunächst muss die Belastung zurückgefahren werden.

Dann reguliert der Behandler mit **Osteopathie** und Bindegewebsmassage (Querfraktionen) die Spannung und der Entzündungszustand im Bereich des Ellenbogengelenks. Außerdem müssen Blockaden der oberen Brustwirbel und der unteren Halswirbel gelöst werden und die Schulterbeweglichkeit (in allen Teilen des Schultergürtels) verbessert werden. Dies geschieht in 1 bis 3 Behandlungen. Begleitend dazu werden (nach Bedarf) Injektionen, Infusionen und Enzyme eingesetzt, sowie über Nacht die bewährten Weißkraut-Umschläge verordnet. Neu sind Injektionen mit **medizinischem CO²**. Dadurch kann (ohne Nebenwirkungen) die Entzündung bekämpft werden.

Spätestens bei der 2. oder 3. Behandlung werden **Blutegel** eingesetzt. An bestimmten Punkten um das Gelenk gruppiert können diese in einer Sitzung bis zu 80 % des Schmerzzustandes lösen (Forschungsergebnisse Prof. Dobos, Uniklinik Essen). Nachdem der Entzündungszustand beseitigt wurde, kann das Gelenk osteopathisch oder physiotherapeutisch weiter normalisiert werden. Eine Umstellung der Arbeitsgewohnheiten sorgt schließlich für Nachhaltigkeit. Eine Therapiestrategie dieser Art ist wirksam, nicht traumatisierend, und ressourcen-schonend.



Bernhard Nachreiner
Heilpraktiker, Osteopathie, Klassische, Homöopathie, Klassische Naturheilverfahren, Ästhetische Medizin



Sabrina Leitmannstetter
Heilpraktikerin, BSc. Osteopathie



Matthias Steinberg
Physiotherapeut, Osteopathie



Lion Märten
Staatlich geprüfter Masseur, Sportphysiotherapie, Osteopathie

Innthalstraße 21, 83556 Griesstätt, www.ceamed.com, info@ceamed.com, www.facebook.com/meinceamed, Telefon: 08039 / 90 95 588



Kochen, Backen und Genießen

Knusperbrot

Aus **250 g Mehl**, **1 P. Trockenhefe**, **Salz**, **Wasser** und etwas **Öl** einen Teig erstellen. Diesen teilen und auf 2 gefetteten Blechen ausrollen. Mit **Olivenöl** bestreichen und mit **Salz** und **Kräutern nach Geschmack** bestreuen und knusprig backen! Gleich anschließend in handliche Stücke brechen. Passt hervorragend zu einem kühlen Bier oder frischen Wein! *Rezeptempfehlung von Irene Lindner*



Über Ihr Lieblingsrezept würde sich die Redaktion sehr freuen. Einfach mailen (an redaktion@netzteam.com), faxen (08039/909939) oder vorbeibringen (Alpenstr. 9 in Griesstätt oder in die Gemeinde, Innstraße 4).

Aus dem Geschäftsleben

Tag der offenen Tür im Gesundheitszentrum an der Alpenstraße

Am 11. Mai fand anlässlich des 1-jährigen Bestehens des Gesundheitszentrums an der Alpenstraße der „Tag der offenen Tür und der Gesundheit“ statt. Neben der Arztpraxis von Herrn Hsieh konnten sich die Griesstätter Bürger auch in der Alpenapotheke und beim ambulanten Pflegedienst von Frau Trinkl informieren und die Räumlichkeiten besichtigen.



Auch Bürgermeister Robert Aßmus kam zum Tag der offenen Tür, begrüßte gleichzeitig Frau Kutas (re.) und wünschte ihr viel Erfolg in ihrer neuen Praxis. Frau Trinkl (li.) und Herr Hsieh freuten sich ebenfalls über den Besuch des Bürgermeisters.

Vor Kurzem haben zwei weitere Praxen ihre Räume im Gesundheitszentrum bezogen:

Frau Kristin Anetsberger hat sich mit ihrer Praxis für Physiotherapie und funktionelle Osteopathie niedergelassen.

Die Praxis von Frau Kati Kutas, ausgebildete Heilpraktikerin, befindet sich im 1. Stock und ist mit dem Aufzug gut zu erreichen. Frau Kutas bietet verschiedenste Massagen an. In der speziell für die beanspruchte Muskulatur des Sportlers entwickelten Sportlermassage werden Verspannungen und Blockaden gelöst. Die Dorn-Methode ist eine sanfte Chiropraktik. Auch durch die tiefe muskuläre Therapie bei der totalen Wirbelsäulenregeneration können viele Beschwerden gelindert werden. Bei der Bioresonanztherapie werden durch die Stabilisierung des Immunsystems Allergien, chronische Erkrankungen, Autoimmunerkrankungen, Schmerzen und Blockaden erkannt und behandelt. Wichtig ist ihr, so Frau Kutas, die Schmerzen oder Allergien ihrer Patienten zu lindern.

Derzeit sind noch Räumlichkeiten für eine Praxis frei.

Text: Redaktion/ Foto: Hsieh

Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

Autoservice Josef Feller



Viehhausen 8
83556 Griesstätt
☎ 08038/1292

Stephanihof

Senioren- & Pflegeheim Halving



**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

Informieren Sie sich! Tel. **08055/18900**
www.mayer-reif-pflegeheime.de

Mitarbeiterin geehrt

Für ihre 20-jährige Betriebstreue konnte Alois Zeilinger, Inhaber der Bäckerei Zeilinger, seine Mitarbeiterin Petra Stecher ehren. Er bedankte sich für ihr Engagement und ihre Loyalität zum Unternehmen und überreichte ihr neben einer Urkunde einen großen Blumenstrauß.

Text: Red./Foto: Zeilinger



Einweihungsfeier bei "Der Friseur"

Am 2. Mai wurde der neue Friseursalon "Der Friseur" in der Alpenstraße 33 offiziell eingeweiht. Inhaberin Andrea Heidorn durfte hierzu neben zahlreichen Kunden auch Bürgermeister Robert Aßmus und Pfarrer Herbert Weingärtner, der auch den kirchlichen Segen spendete, begrüßen. Der Zugang zu den modernen hellen Räumlichkeiten ist barrierefrei. An schönen warmen Tagen kann - wenn der Kunde dies wünscht - auch auf der Terrasse geschnitten oder geföhnt werden. Für die Kinder gibt es eine Spielecke bzw. für die Kleinsten ein Laufgitter. Im eigenen, sehr stilvoll eingerichteten Barberbereich kann "Mann" während der Bartrasur fernsehen oder einen Drink genießen.



Andrea Heidorn (3.v.re.) und ihr Team freuen sich über Ihren Besuch.

Text: Red./Foto: Heidorn

Heilpraktikerin - Massagepraxis

Kati Kutas

Alpenstraße 25 · Gesundheitszentrum

83556 Griesstätt

Telefon 0175 - 735 3098

E-mail: Kati.Kutas.hp@gmail.com



Sprechzeiten:

Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Freitag: 9 bis 12 Uhr

und Termine nach Vereinbarung

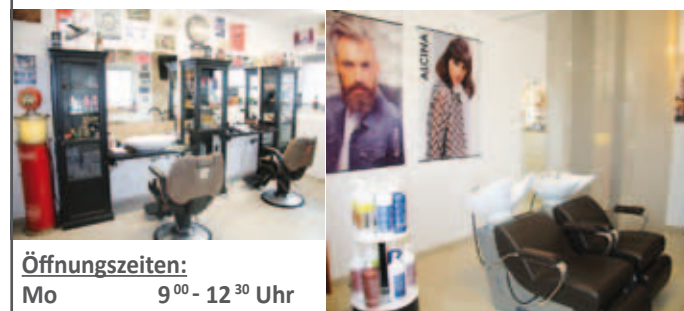
Meine Behandlungen:

- Verschiedene Massagen
 - Dorn-Methode
 - Schröpfen
- Trigger-Punkt-Massage
- Spezielle Wirbelsäulentherapien
- Bioresonanztherapie

"der Friseur"

Inh. Andrea Heidorn

Damen & Herren • Friseursalon & Barbershop



Öffnungszeiten:

Mo	9 ⁰⁰ - 12 ³⁰ Uhr
Di - Fr	9 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Sa	9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr
Jeden 1. Donnerstag im Monat	9 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr

Ganz NEU bei uns: Schnitt mit der heißen Schere - Speziell für trockenes und splissgeschädigtes Haar!

Alpenstr. 33
83556 Griesstätt
☎ 08039/8279755

Zufahrt zum Salon zwischen Gesundheitszentrum und Kfz-Sleik

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem neuen, modernen Salon!

Termine und Veranstaltungen

So, 02.06. Gebietspreisplattln des Trachtenvereins in Söllhuben

Di, 04.06. Nachmittagsfahrt mit Fa. Strahlhuber nach Lofer. Abfahrt 12:30 Uhr. Info/ Anmeldung unter ☎ 08039/909970

Di, 04.06. 20:00 Uhr **Jahreshauptversammlung der Parteifreien Wähler Griesstätt beim Jagerwirt (sh.S.21)**

Do, 06.06. Kleiderkammerl, 9-11 Uhr Annahme; 15:30-17:30 Uhr Annahme und Ausgabe

Do, 06.06. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13:30

Do, 06.06. Monatstreffen des Krieger- und Reservistenvereins im Jugendheim 20:00 Uhr

Fr, 07.06. Ausweichtermin Schulspendenlauf an der Grundschule

Mo, 10.06. Radwallfahrt des Frauenbundes und der Schützen nach Altötting

Di, 18.06. 20:00 Uhr **Mitgliederversammlung des Wasserbeschaffungsvereins beim Jagerwirt**

Mi, 19.06. Gemeinderatssitzung

Do, 20.06. Böllerschießen am Galgenberg, 6:00 Uhr



DJK SV Griesstätt e.V.

Einladung

zum



2. Fußball Kleinfeld-Gauditurnier

- An: Alle, die Spaß am Fußball haben
- Wo: Rasenspielfläche, Schmiedsteige 2, Griesstätt
- Was: **6 Spieler / Mannschaft ab 16 Jahren + Auswechselspieler, mind. eine Frau auf dem Spielfeld, Anmeldegebühr: 20€ Umkleide- und Duschmöglichkeiten reichlich vorhanden!**

Mit Hüpfburg!

➤ Wann? **Samstag, 22.06.2019**
Beginn / Anmeldung: 12:00 Uhr

- Anmeldung: Email an: fussball@djksv-griesstaett.net
- Siegerehrung: Ca. 18:00 Uhr am **Sportheim Griesstätt, MIT BARBETRIEB**

Ganztägig: Ausschank und Gegrilltes vom Rost!

Der Spielmodus und weitere Hinweise werden per Email oder am Turniertag bekannt gegeben!
Für Unfälle und Sachschäden jeglicher Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung!



GTEV Inmagrea Griesstätt e.V.

lod't recht herzlich ei' zum

Gartenfest

am Sonntag, den **23. Juni 2019**

Ab 11 Uhr Mittagstisch, Kaffee- und Kuchenbar
Auftritte der Kinder und Jugend

Musikalische Umrahmung und
Auftritte der Aktivengruppe

Warme Küche bis 17:00 Uhr

Kessel- und Ochsenfleisshessen

am Montag, den **24. Juni 2019**

ab 19:00 Uhr

mit musikalischer Umrahmung und
Auftritte der Goßlschnoizer

im Eckergarten

**Wichtig: Vom Wetta loss ma ins ned vertreibn,
do geh'n ma an Eckerstodl rei'.**

Fr, 28.06. Petersfeuer der Landjugend zwischen Kolbing und Bergham (Ausweichtermin: Sa, 29.06.) 19:00 Uhr

Sa, 29.06. Stockschißen-Freundschaftsturnier mit den 14:00 Uhr Nachbarvereinen an den Stockbahnen

So, 30.06. Standbegehung der Imker beim Thaller in 10:00 Uhr Weitmoos



chiemgau consulting

BERATUNG - DATENSCHUTZ - GUTACHTEN

Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

- Datenschutz
- IT-Sicherheit

Zertifizierter EDV-Sachverständiger

- Privatgutachten
- Wertgutachten
- Versicherungsgutachten

Inhaber: Martin Fuchs • ☎ 08039-9099430

Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt

eMail: info@chiemgau-consulting.de

www.chiemgau-consulting.de

- Do, 04.07. Kleiderkammerl, 9-11 Uhr Annahme; 15:30-17:30 Uhr Annahme und Ausgabe
- Do, 04.07. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13:30
- Do, 04.07. Monatstreffen des Krieger- und Reservistenvereins im Jugendheim 20:00 Uhr
- Fr, 05.07.- Sa, 06.07. Vereinsausflug der Feuerwehr



INN - KOGNITO
live and unplugged

beim
Griabigen Abend
am Sa, 6. Juli 2019
auf der Sportheim-Terrasse
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt frei! Veranstalter: DJK SV Griesstätt e.V.



- Di, 09.07. Nachmittagsfahrt mit Fa. Strahlhuber zur Wochenbrunner-Alm am Wilden Kaiser. Abfahrt 12:30 Uhr. Info/ Anmeldung unter ☎ 08039/909970

Die KIRCHLICHEN Termine finden Sie auf Seite 13.

Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindegalerie aufgeführt.

VORANKÜNDIGUNG:

- Sa, 20.07. **Straßenfest des Kindergartenfördervereins mit Bobbycar-Rennen**

Schoni-Gaudi-Bazlauf

Am 20.07. findet der 1. Schonstetter Gaudi-Bazlauf der Turnabteilung des DJK SV Schonstett statt. Infos und Anmeldung unter www.svschonstett.de oder ☎ 08055/1331. Der Erlös aus der Veranstaltung kommen den Bewohnern des Caritasheims, dem Silberstreifen e.V. sowie der Jugendarbeit des SV Schonstett zugute.



FUSSBALL-JUNIOREN CAMP 2018
2.8.-3.8.2019 Jeweils von 8:00 bis 18:30 Uhr
Für alle von 6 bis 16 Jahren (auch Nicht-Mitglieder)
Am Sportplatz Griesstätt

Schirmherr: Diakon Simon Frank
Anmeldung bis spät. 13.07.2019.

Veranstalter: DJK SV Griesstätt e.V.
Für Fragen oder Informationen: Christoph Bauer, Abteilungsleiter ☎ 08039/902160 fussball@djk-sv-griesstaett.net




Griesstätter Gemeindeblatt 2019		
Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungs-/ Verteiltermin
5 - 2019	25.06.2019 (26. KW)	14.07.2019
6 - 2019	02.09.2019 (36. KW)	22.09.2019
7 - 2019	15.10.2019 (42. KW)	03.11.2019
8 - 2019	26.11.2019 (48. KW)	15.12.2019

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter als pdf-Datei auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter www.griesstaett.de - Allgemeine Informationen- Aktuelle Bekanntmachungen.

Private Kleinanzeigen

Seniorin (73) sucht geistig fitte und interessierte Leute zur Gründung einer privaten Spielrunde Doppelkopf? Wer dieses interessante Trumpfspiel noch nicht kennt, hat vielleicht Interesse, es zu lernen (Ähnlichkeit mit Schafkopf/ Skat). Bitte melden unter ☎ 08039-4079433.

Junge Griesstätter Familie sucht bebaubares Grundstück (größer 700 m², auch mit Altbestand) im Gemeindebereich Griesstätt. Angebote bitte telefonisch an ☎ 0172/8228719 oder gerhard.hamberger@gmail.com.



KFZ-SLEIK

Rudolf Sleik
Alpenstraße 29
83556 Griesstätt
Mobil: 0172 / 8496087

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Tel.: 08039/9088510
Fax: 08039/9085351
info@kfz-sleik.de
www.kfz-sleik.de



Für einen unbeschwerten Urlaub...



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

SICHER WÄHREND DER URLAUBSZEIT

Es gibt Dinge, die kann man nicht ersetzen!

Ein **Schließfach** schützt Ihre Wertsachen und wichtigen Papiere. Insbesondere in der Urlaubszeit haben Diebstähle Hochkonjunktur. Die schnelle und unkomplizierte Einrichtung eines Schließfachs schafft Sicherheit.

Profitieren Sie vom Service Ihrer Bank - immer in Ihrer Nähe.

Es tut gut, die wichtigen Dinge sicher verwahrt zu wissen.



**Raiffeisen-Lagerhaus
Griesstätt-Halfing**
www.raiba-lager-gh.de

Ihre Bank mit Handschlagqualität!



RGH
Raiffeisenbank
Griesstätt-Halfing eG



Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG • Geschäftsstelle Griesstätt

Rosenheimer Straße 9 • 83556 Griesstätt • Telefon (08039) 9065 0 • Telefax (08039) 9065 24
e-mail@raiba-gh.de • www.raiba-gh.de